

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Werben die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 355.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

Samstag, den 1. August.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

1896.

Weinhandlung **Oscar Michaëlis**, Adolfsallee 17.
Lieferant des **Regieweins 1890er Erbacher Riesling** für die
Restauration im Rathskeller.

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**
Niederlage der sehr beliebten **Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut,**
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold. 7221



12. Ellenbogengasse 12.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes **Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.**

Die anerkannt besten englischen **Tennis-Schläger** von Ayres & Elsto
in grosser Auswahl stets vorrätig, ebenso **Lawn-Tennis-Bälle**, gebohrte **Lawn-
Tennis-Netze** etc. etc.

Uebernahme compl. Ausstattungen von **Lawn-Tennis-Plätzen.**

Ferner empfehle alle vorkommenden **Sommer- u. Gartenspiele**,
als: **Croquets** für Kinder und Erwachsene, **4, 6 und 8 Spieler**, **Bocciaspiele**,
Baumelkegel- u. Hasenkegelspiele, **Ring- u. Hakenwerfen**, **Crickets**,
Reif- und Gazienspiele, **Volant- oder Federballspiele** etc. etc. **Sport-
wagen**, alle guten Fabrikate, in jeder Ausführung u. jeder Preislage stets vorrätig. **Verstellbare Sportwagen**, **Sand-, Heu-
u. Rüstwagen**, **Schubkarren** in Eisen u. Holz etc. **Turn-Apparate**, **Gartenwerkzeuge**, **Knaben-Velocipedes**.

Verkauf zu streng reell billigsten, aber festen Preisen. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

5085

Grösstes Magazin

für
feine **Parfümerien** und
Toilette-Artikel.

**Bürsten — Kämme —
Schwämme.**

Specialitäten in
**Schildpatt- und Elfenbein-
Waaren.**

Wiesbadens grösste und eleganteste

**Haarschneide-
Frisir- und Rasir-Salons**

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Inhaber: **Ed. Rosener.**

Grösstes Lager
feiner

**Wiener u. Offenbacher
Lederwaaren.**

Specialität:

Reisetaschen
mit
Toilette-Einrichtung.

Mitgliedern des **Waarenhauses**
für **Armee u. Marine** werden
meine Magazine ganz besonders
empfohlen. 9522

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 7086

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigspartafte.** Bureau Stadtkasse.

Neu-Ankauf.

Die Anlieferung von circa 100 Centner Wiesenhener bester Qualität für die Vulkanstation hier wird am Mittwoch, den 5. August d. J., Vormittags um 11 Uhr, auf dem Rathhaus hier wenigstnehmend versteigert. F436

Hochheim, den 29. Juli 1896.

Der Bürgermeister.
Siegfried.

Gratis

erhältlich ist der soeben erschienene 3-sprachige Ergänzungs-Catalog der Leihbibliothek von Jurany & Hensel's Nachf. (Hugo Habermann).

Lesegebühr Mk. 1.20 und Mk. 3.—
pro Monat. 9442

Lustfuhrtort Schmitten i. T.
Restauration Wenzel

empfiehlt sein Gasthaus mit großem Speisesaal und Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke. Neuangelegte hohe Zimmer mit guten Betten. Billige Pension incl. Zimmer für Erwachsene Mk. 3.50. Familien und Kinder nach Uebereinkunft. Eisenbahn-Verbindung Frankfurt a/M. — Homburg — Wiesbad. 1/2. Zweimilige Postverbindung von da. Auf Verlangen Wagen am Bahnhof. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer Jac. Wenzel. 9218

H. Holl. Vollharinge

per Stück 12, 10, 8 und 6 Pf.

9501

A. Loether, 1. Wörthstraße 1.

Ruder-Regatta.

Morgen Sonntag, den 2. Aug., Nachm. 3 1/2 Uhr anfangend, hält der Ruder-Club Wiesbaden unter Betheiligung der Ruder-Gesellschaft Worms, der Kasteler Ruder-Gesellschaft, des Binger Ruder-Vereins, des Kreuznacher Ruder-Vereins, des Coblenzer Ruder-Clubs und der Neuwieder Ruder-Gesellschaft sein erstes offenes Wett-Rudern auf dem Rhein bei Biebrich ab.

Während der Rennen Concert am Bootshause.

Regatta-Platz 4 Minuten von der Dampfbahn-Haltestelle stromab.

Preise der Plätze:

Erster Platz 2.— Mk., im Vorverkauf 1.50 Mk. Zweiter Platz 50 Pf.

Den Vorverkauf haben übernommen die Herren:

Heinr. Schäfer, Webergasse 11,

Wilh. Peaucellier, Marktstrasse 24,

W. H. Birck, Adelhaidstrasse 41, Ecke der Oranienstrasse,

und in Biebrich die Dampfer-Agentur des Herrn A. Waldmann.

Es ladet zu dieser Veranstaltung alle Freunde des Ruder-Sports höflichst ein

Der Vorstand.

F 497

10 Jahre Garantie!

für das Brechen oder Erbrechen der Tastenfedern meiner Patent-Zug-Harmonikas

patentirt in verschiedenen Ländern, in Deutschland patentamtlich geschützt unter Nr. 47466. Bekanntlich können bei den bisherigen Instrumenten zu jeder Zeit eine oder mehrere Federn brechen, wodurch das Instrument unbrauchbar wird. Dies kommt bei meinen neu erfundenen Instrumenten nicht mehr vor. Ein solches Instrument, zweistimmig mit Orgelton, 40 Stimmen, 2 Klappen, 2 Register, offener Fagott-Klavatur, Inhalieren, zweifachem unverwundlichen Doppelboig mit halbierten Tasten, nett 68 an groß Meiere für nur 24. 670. Dasselbe Instrument dreistimmig mit 3 Register nur 24. 750. Auskünfte Preisliste franco. Zu beziehen nur direct vom Erfinder Heinrich Suhr in Neuenrade, Westfalen.



F 483

Die billigste Bezugsquelle für garantirt echte Silberwaaren ist das

Fabriklager echter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis. Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Alle Sorten**Hühner-, Tauben- und Vogelfutter**

empfiehlt in prima Qualitäten billigt

9317

Philipp Nagel,

Neugasse 2, nahe der Friedrichstraße.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. August.

44. Jahrgang. 1896.

320 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Art, für Herren, Damen und Kinder, verleihere ich im Auftrage eines hiesigen feinen Schuhgeschäfts heute Samstag, den 1. August, Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Unprobe ist gestattet.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Neu! Bruchleidende! Neu!

Die größte Schonung des Körpers bieten meine neu konstruierten elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn! Bei fortgelegtem Tragen derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib-, Nabel- und Vorfallbänder. Viele Anerkennungs schreiben. In Wiesbaden am 4. August, von 8 bis 6 Uhr, im Luchsenhof, Nerostraße, werden Vorstellungen entgegengenommen.

L. Bogisch, Stuttgart, Reutlingenstraße 6.

Gezeichnet: Moritzinger, Salmuthplatz 3, Hof.

8906

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein hübsches rentabl. Haus, nahe d. Taunusstr., m. Vorgart., Doppelpw., groß. Hof u. Garten hinter d. Hause (21 Ruthen Fläche), schöner Weinberg, Familienverb. d. sehr preisw. für 64,000 Mk. zu verk. — Schönes Besitzt. für Private, weg. seines Platzes aber auch für manch. Geschäftsm. brauchbar, insbes. für Wäschereibei. weg. d. groß. Gartens u. Weichen, große Trockenhalle vorhanden. Gef. Off. unt. H. O. 288 an den Tagbl.-Verl. 9259

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage ausserst billig zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26. 6809

Eine hochherrschaffl. Villa in feinsten, gesündest. Landhausl. Wiesbad., von mir selbst f. 3t. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß., schön angeleg. Garten, Wegzugs h. außerordentl. billig zu verk. — Höfent. (Nähe d. Waldes), herrl. Fernsicht. — Gef. Off. u. C. O. 289 an den Tagbl.-Verl. 9260

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche u., an der neuen Straße zwischen Mitterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei Hch. Wollmerscheidt, Hortingstraße 11. 8544

Eine hübsche Villa z. Alleinbew., in guter bequemer Lage, mit schönem Garten dabei, Wegz. h. sehr preisw. für die Feldgerichte. Tage zu verk. Gef. Off. unt. A. O. 287 an den Tagbl.-Verl. 9258

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Neuberg 14 9363

mit flottem Specerei-Geschäft, 80 bis 100 Mk. Tageslohn, Alters wegen zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Die Villa Möhlerstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Rentabl. Haus in d. Stadt, mit gr. Wirtschaftsräumen, Tanzsaal u. frequent. Wirtschaft, zu verkaufen. Offerten unter M. H. 121 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein ft. rentabl. Etagenhaus im Kurviertel, 3-städ., m. Frontspitze u. hübschem Garich. hint. d. Hause, weg. Zierbes. sehr preisw. für die Feldgerichte. Tage zu verk. Gef. Off. unt. B. O. 290 an den Tagbl.-Verl. 9261

In nächster Nähe von Mainz, Eisenbahnstation, sehr schönes Besitztum, comfortabel eingerichteter Landhaus, große Kellereien mit Kellerhaus, Ob- und Biergarten, mit ober 11 Morgen Weinbergen, billig zu verkaufen.

Das Ganze eignet sich vorzüglich zu Weinspeculation mit Weinhandel; eventuell auch auf ein elegantes Etagenhaus in Wiesbaden. Näh. unter Chiffre T. H. 101 postlagernd Bingen. 8966

Ein rentabl. Etagenhaus, nahe der Adolfsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. comfortabel einger., mit 4 Etag. u. Vor- u. Hintergarich. Verhältn. h. auß. preisw. zu verk. 1000 Mk. reinen Uebersch. neben guter Verzinsf. des eigenen Anlagekap. Gef. Off. u. E. O. 291 a. d. Tagbl.-Verl. 9262

Neues rentables Etagenhaus m. 2 Wohn. in jed. Et. v. 3 u. 2 Zimm., Küche u. f. w., etwas Gart., f. 65,000 Mk. m. ft. Anz. zu verk. Käufer hat freie Wohn. v. 3 Z. u. 350 Mk. netto Uebersch. Off. u. H. T. 392 an d. Tagbl.-Verl. 9541

Kleines neues Haus mit Garten, für Wäscherei sehr passend, sofort mit 2500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter J. T. 393 an den Tagbl.-Verlag. 9540

Mein kleines neues Haus mit Stallung für 4 Pferde, Thorfahrt u. f. w., wünsche ich zu verk. Anzahl. 4-5000 Mk. Das Nähere durch P. G. Klieck, Louisenstraße 17. 9539

Unwärtige frequente Weinrehauration mit 10-12 Fremdenzimmern, jährl. 13-20 St. Wein, Umschlag 60,000 Mk. u. mehr, weg. Krankh. d. Besitzers zu verkaufen. Ford. m. Invent. 95,000 Mk. Anz. 15-18,000 Mk. Näh. Jos. Imand, Gr. Burgstraße 8. 9465

Schöne Bienen-Baufläche, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 8608

Ein hübscher Bauplatz für Villa od. Etagenhaus sofort gehobene Anzahlg. zu kaufen gef., kaufe auch ein älteres Haus zum Umbauen. Gef. Off. unt. T. T. 392 an den Tagbl.-Verl. 9555

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein geräumiges Haus in guter Aurlage (größere Fremdenpension) mit etwas Garten dabei, welches sich zur Kuranstalt für einen Spezialarzt eignet (20-30 Zimmer), mit hoher Anzahlg. zu kaufen, eventl. auch zu mieten gef. Gef. Off. unter Z. S. 323 an den Tagbl.-Verl. 9515

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt, auszul. für jetzt od. 1. Oct. Gef. Off. unt. V. S. 322 an den Tagbl.-Verl. 9517

10,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszul. Imand, Al. Burgstraße 8. 9382

20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. per gleich od. später auszul. Gef. Off. unt. S. S. 369 an den Tagbl.-Verl. 9520

Anträge auf

hypothekariische

Beleihung und Beschaffung von

Bankrediten

erlebt erste Finanzfirma. Direct. Offerten u. Z. 2670 an Haasensteins & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. f 483

50-60,000 Mk. à 3 1/4 %, bis 70 % der Taxe, auf 1. Hypothek vom Capitalisten, längere Zeit unkündbar, auszuleihen. Näh. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9552

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 9599

30-33,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/4 % gef. Gef. Off. unt. W. N. 373 an den Tagbl.-Verl. 9516

19,000 Mk. als 2. Hypoth. z. 1. October ohne Vermittler gesucht. Näh. Bleichstraße 25, 1. 9231

16-18,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. neueres Haus in der Nähe der Taunusstr. gef. Gef. Off. unt. U. N. 372 an den Tagbl.-Verl. 9518

3-4000 Mk. unter sehr guter Bürgschaft gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter C. F. 663 an den Tagbl.-Verlag. 9270

12-15,000 Mk. auf gute Nachhypoth. für jetzt od. 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. T. N. 370 an den Tagbl.-Verl. 9519

3000 Mk. gegen Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter U. N. 372 an den Tagbl.-Verlag. 9544

80-100,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf vorzügl. Rentenhaus zum Oct. od. Novbr., od. auch etwas früher, v. f. gut-situirt. Manne gef. Gef. Off. unt. R. T. 390 an den Tagbl.-Verl. 9556

4-6000 Mk. werden von einem tüchtigen strebsamen und guter pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Angebote unter E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag. 9553

70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % zum Oct. von vermög. Manne auf neues rentabl. Haus in d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt. U. T. 393 an den Tagbl.-Verl. 9553

60,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (Geschäftshaus in L. Lage) zu 3 1/4 % z. zum Oct. gef. (60 % d. Taxe). Gef. Off. unt. S. T. 392 an den Tagbl.-Verl. 9554

Verloren. Gefunden

Verloren

ein Portemonnaie aus rothem Leder, mit 9 bis 10 Mk. Inhalt, vom Markt bis zum Kochbrunnen. Abzugeben Drantenstraße 58, 1. Et. 9552

Verloren

am Dienstag Abend vor der Station in Viehbrich a. Rh. eine kleine silberne Uhr mit Kette. Abzugeben Dambachthal 9. 9553

Damen-Ring.

breiter Goldring, mit Türkise v. kleinen Diamanten rings umgeben, gestern verloren. Abzug. gegen recht gute Belohnung in der Pension Voigt, Taunusstraße 34. 9554

In der Nählgasse an einem Bäckerladen ein Regenschirm stehen gelassen. Abzugeben Römerberg 30, 3. St. Kanarienhahn entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Röderstraße 55. 9555

Unterricht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. Victor'sche Frauen-Schul. Taunusstr. 18. 9406

Vorkursus: Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst. Wintersem. 4. Novemb. Abth. C der Anhaltischen Bauschule. Einzige Spezialschule dieser Richtung in Deutschland. Befreiung von Staats-Prüfungs-Gebühren. Kostenfreie Auskunft durch die Direktion. 9556

Candidat der Philologie, welcher das Staatsexamen bestanden, ertheilt energ. Unterricht. Vorzügl. Referenzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8935

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittag f. Kinder. Spezialität: Modelliren v. Portraits nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrag. 9108

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Röderallee 34, B. 9059

Modellen können das Kleidermachen gründlich erl. Friedrichstr. 44, 2. können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2. St. regis. 9557

Grüßten

Miethgesuche

Wohnung. 4-5 Zimmer, möglichst Parterre, von einem Beamten zum 1. September gesucht. Off. mit Preisang. unter Leemhuis hauptpostl. Wiesbaden. 9558

Eine Familie sucht vor October Wohnung von 4 Zimmern, möglichst Gärtchen dabei, jedoch nicht Bedingung. Preis 550-750 Mk. Gef. Offerten unter K. F. 670 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5331

Wohnung gesucht

zum 1. October, 3 Zimmer und Inbehör, in bester Lage, am liebsten in neuem Hause 1 St. ruhiger Miether. Angebote mit genauesten Angaben unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag. 9559

Möblierte Wohnung

in guter Lage für kinderloses Ehepaar gesucht, 3-4 Zimmer, mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag. 9560

Zimmer mit separatem Eingang, vollständig ungenirt, sofort zu mieten gesucht. Off. u. N. O. 298 an den Tagbl.-Verlag. 9561

Ein bis zwei gut möbl. geräum. Zimmer (Part. oder 1. Etage) auf ca. 6 Wochen von einem Herrn zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisang. bef. unter A. T. 375 der Tagbl.-Verlag. 9562

Ungenirtes Zimmer gef.

Preis nach Uebereinstimm. Offerten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag. 9563

Bei guter Familie

werden in 1. Etage zwei comfortable Zimmer mit guter Pension für zwei Damen gesucht. Badeeinrichtung im Hause erforderlich. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe der Lage, sowie Preisansprüche unter S. T. 383 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9564

Junger Mann sucht möbl. Zimmer mit guter Pension. Offerten unter S. T. 387 an den Tagbl.-Verlag. 9565

Ge sucht ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Küche zum Preise von 40-50 Mk. Gefäll. Offerten unter A. Z. 500 postlagernd Schönenbühlstraße. 9566

Größeres Lokal zum Aufbewahren von mehreren Wagon Möbel auf etwa 1 1/2 Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Größe des Lokals unter L. Sch. hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 9567

Fremden-Pension

Pension Meinecke, Geisbergstrasse 24.

einzelne Zimmer frei mit und ohne Pension. 5396

Villa Herbergstrasse 20.

In gesunder Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 9440

Elegant möblierte, nach Süden frei gelegene Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche). Bad im Hause Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 9441

Villa Eden, Pantinenstraße 2.

Fremdenpension für In- und Ausländer. Feinste Lage am Kurpark, vorzügliche Küche, großer schattiger Garten. Bäder im Hause. Mäßige Preise. 9442

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 5295

Pension Becker. Taunusstraße 14, direct am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. Bäder. 5010

Kapellenstraße 2, Bel.-Et., möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 9443

L.-Schwalbach, Villa Concordia.

English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 25. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 8983

Vorz. ganze Pens. i. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Bessel. 9444

Bad Schwalbach. „Stadt Mainz“.

direct am Weinbrunnen u. der Königl. Badeanstalt, empfiehlt schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Pension mit Zimmer von Mk. 5.- per Tag an. 9445

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
Circulars
Preislisten
Facturen
Rechnungen
Quittungen

liefert
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig
die

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Plakate

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 1. August 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fach-Gewerbe-Ausstellung für das Hotel-Wirtschaftswesen. Vor-
mittags 11 Uhr: Eröffnung. Nachmittags 3—11 Uhr: Doppel-Concert.
Bibelkränzchen für höhere Schulen. Blätterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr:
Gesell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Bei günst. Witterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 3 Uhr: Bibelkränzchen
der Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Folksschule. Frankentr. 7, 1. Abends von 8 1/2—10 Uhr geöffnet.
Katholischer Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparsasse; 9 Uhr: Gesangstunde.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Freiw. Feuerwehr (Leiter u. Handpr. Abth. 4). 8 1/2 Uhr: General-Ver-
samml. d. Gesellschaft. 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bücherausgabe u. gesell. Zusammenkunft.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gesell. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gesell. Unterhaltung.
Privat-Gesellschaft Borussia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Uniform. Krieger- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Appell.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Blätter-
ausgabe. Mittheilung aus der Mission u. Evangelisation. Gebetsstunde.
Verein der Hausdiener. Abends 9 1/2 Uhr: Monats-Versammlung.
Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend in der „Kronenhalle“.

Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Taunus-
straße 4 (Eingang Saalgaße 40). Sprechst.: 8—9, 3—4 Uhr. Melde-
stelle b. Director Steinbauer, Hellmündstr. 64, 11 1/2—2 u. 6 1/2—8 1/2 Uhr.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankentr. 6 bei
Herrn Schuhm. Treibach.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung des Obstertrags von versch. Bäumen im District Kallen-
berg. Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft hinter dem alten Friedhof.
(S. Tagbl. 354, S. 5.)
Versteigerung von acht Kisten weißem Tafelglas, 1 Stück Kugel zc.
im Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr.
(S. Tagbl. 354, S. 4.)
Versteigerung von Schuhwaren im Auktionslokal Grabenstraße 28, Vor-
mittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 355, S. 13)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	749.4	749.8	749.3	749.5
Thermometer (Celsius) . . .	13.9	15.1	12.9	13.7
Dampfspannung (Millimeter) . . .	9.6	10.4	10.2	10.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	81	82	93	85
Windrichtung	stille.	stille.	stille.	—
Windstärke	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	5.0	—

Nachts, den ganzen Vormittag und Nachmittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

2. August: wolkig mit Sonnenschein, normale Temperatur, strichweise
Gewitterregen, windig.

1. August: Sonnenaufg. 4 Uhr 22 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 49 Min.

Öffentliche Gebäude.

Acid-Amt: Neugasse 6.
Aid-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
Armen-Angenehlsamt: Kapellen-
straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Befrags-Commando d. Landwehr-
Bataillons: Rheinstraße 47.
Berberge: Seimath: Blätterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhof-
straße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Post- und Steueramt I.:
Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Königl. Steuerkasse I.: Nieblstr. 1.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Postdirektion: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 19.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlacht-
hausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwal-
bacherstraße 38.
Allgemeine Volksbibliothek: Heimen-
straße 2.
Börsenvereins-Absch.: Schöne Aus-
sicht 1.
Folkss-Bibliothek: Kirchhofstraße.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 2. August. 9. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. König. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Seefenmeyer. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. König. — Amtswache. Taufen und Trauungen: Vfr. Seefenmeyer. Beerdigungen: Vfr. König.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger Schäfer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Rendschiff aus Mainz. Nachmittags 5 Uhr: Vfr. Jäger aus Bierstadt. — Amtswache. Hilfsprediger Schäfer: Sämtliche Amtshandlungen. Friedrichstr. 9.

Ringkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. Friedrich. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Lieber. — Amtswache. Taufen und Trauungen: Vfr. Friedrich. Beerdigungen: Vfr. Lieber.

Jungfrauen-Verein der Reutkirchgemeinde. Jeden Sonntag Nachmittag von 4—7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Sonntagschule Vormittags 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Freitag, 7. Aug., Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbund-Versammlung.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 2. August. 10. Sonntag nach Pfingsten.

- 1. Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Erste heil. Messe 6⁰⁰, zweite 6³⁰, Militärgottesdienst 7⁰⁰, Kindergottesdienst 8⁰⁰, feierliches Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11⁰⁰. Nachmittags 2⁰⁰ Uhr: Christenlehre, danach Litanei mit Segen. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5⁰⁰, 6⁰⁰, 6³⁰, 9⁰⁰ Uhr. 6⁰⁰ ist Schulfeste und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße, die Töchter-Schule in der Kousenstraße und die Institute. Samstag 5 Uhr Solbe, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
- 2. Maria-Hilf-Kirche.** Frühmesse 6⁰⁰ Uhr, Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 9 Uhr, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2⁰⁰ Uhr: Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 6⁰⁰ und 8⁰⁰ Uhr, letztere als Schulfeste. Samstag 5 Uhr ist Solbe, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
- 3. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag, Morgens 8 Uhr, heil. Messe, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist Morgens 6⁰⁰ Uhr Schulfeste.
- 4. Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag, Morgens 8 Uhr, heil. Messe, Nachmittags 3⁰⁰ Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist Morgens 6⁰⁰ Uhr heil. Messe.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, 2. August. Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber: No. 124, 117, 158. W. Krimmel, Vfr.

Evangel.-luth. Gottesdienst.

Sonntag, 2. August. 9. Sonntag nach Trinitatis. Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl. Vfr. Standenmeyer.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46; Mauritiusplatz, Hof, 1 St. h. Sonntag, 2. August. Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachmittags 4 Uhr: Predigt. Prediger Liebig aus Seltin. Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 1/2 Uhr: Jünglingsverein. Gaste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beisunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (2 Sam. 10, 2. S. 8—10). Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Helenestraße 1, 1. Etage.

Sonntag, 2. August. Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt; Vormittags 11 Uhr: Sonntagschule; Nachmittags 4 1/2 Uhr: Predigt. Freitag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Zutritt frei. C. Wendt, Prediger.

Rufischer Gottesdienst.

Sonntag, 2. August. Vormittags 11 Uhr: heil. Messe. Kleine Kapelle. Sonntag, 10. Sonntag nach Pfingsten, Vorm. 11 Uhr: heil. Messe. Große Kapelle. Montag, Namenstag Ihrer Majestät der Kaiserin Wittve von Rußland, Vormittags 11 Uhr: heil. Messe. Große Kapelle.

English Church Services.

August 2. IX. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 6. Evening Prayer. August 7. Friday. 5. Evening Prayer. Alfred T. Brown, Acting Chaplain.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagentur für Casüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)

Dampfer „Benetia“ ist am 29. Juli, Morgens, von Newyork via Copenhagen in Swinemünde angekommen. Dampfer „California“ von Newyork News kommend, passierte am 29. Juli, 7 Uhr Morgens, Sizard. Postdampfer „Decenia“, hat am 29. Juli, 1 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer „Sicilia“ ist am 29. Juli, Nachmittags, von Montreal nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Noravia“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 29. Juli, 8 Uhr 15 Minuten Abends, Galtbourne. Dampfer „Spania“ ist am 29. Juli, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach Newyork und Baltimore abgegangen. Postdampfer „Australia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 29. Juli, 3 Uhr Nachmittags, Sizard. Doppel-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“, von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 30. Juli, 1 Uhr 55 Minuten Vormittags, Sizard.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)
Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:

Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Fulda	Genua
Kaiser Wilhelm II.	Genua
Berra	Newyork
Gms	Genua
Trade	Bremen
Aller	Bremen
Spree	Bremen
Lahn	Newyork
Saale	Newyork
Havel	Newyork
Nedar	Bremen
Halle	Bremen
Nachen	Bremen
Weimar	Bremen
S. S. Meier	Bremen
Noland	Baltimore
Karlruhe	Newyork
Dresden	Baltimore
Bonn	Newyork
Crefeld	Baltimore
	15. Juli 4 Uhr Nachm. in Genua.
	25. Juli 12 Uhr Mittags von Newyork
	27. Juli 4 Uhr Nachm. von Gibraltar.
	24. Juli 11 Uhr Vorm. in Genua.
	30. Juli 5 Uhr Bm. in Bremerhaven.
	25. Juli 12 Uhr Mittags von Newyork.
	28. Juli 12 Uhr Mittags von Newyork.
	29. Juli 1 Uhr Nachm. in Newyork.
	26. Juli 5 1/2 Uhr Am. von Cherbourg.
	29. Juli 2 Uhr Am. von Southampton.
	29. Juli — in Bremerhaven.
	29. Juli — Dover passirt.
	22. Juli — von Baltimore.
	22. Juli — von Newyork.
	29. Juli — von Newyork.
	18. Juli — Sizard passirt.
	20. Juli — Sizard passirt.
	25. Juli — Sizard passirt.
	26. Juli — Sizard passirt.
	30. Juli — von Bremerhaven.

Electriche Straßenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle.

Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.

Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8⁰⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.Ab Walkmühle: Erster Wagen 8⁰⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.

Niederwald-Bahnen.

Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1896.

1. Linie Rüdesheim—Niederwald.

Rüdesheim ab:	Niederwald ab:
7 ⁰⁰ † 8 ⁰⁰ †† 9 ⁰⁰ 9 ³⁰ 10 ⁰⁰ 11 ⁰⁰ 11 ³⁰	8 ⁰⁰ † 9 ⁰⁰ †† 9 ³⁰ 10 ⁰⁰ 10 ³⁰ 11 ⁰⁰ 12 ⁰⁰
12 ⁰⁰ 13 ⁰⁰ 13 ³⁰ 14 ⁰⁰ 14 ³⁰ 15 ⁰⁰ 15 ³⁰	12 ³⁰ 13 ⁰⁰ 13 ³⁰ 14 ⁰⁰ 14 ³⁰ 15 ⁰⁰ 15 ³⁰
16 ⁰⁰ 16 ³⁰ 17 ⁰⁰ 17 ³⁰ 18 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	16 ⁰⁰ 16 ³⁰ 17 ⁰⁰ 17 ³⁰ 18 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰

† Vom 23. Juni bis 23. August. †† Vom 14. Mai bis 20. September.

§ Bis 20. September. * Vom 14. Mai bis 23. August. ** Vom 14. Mai bis 16. August.

2. Linie Hermannshausen—Niederwald (Zagdschloß).

Hermannshausen ab:	Niederwald (Zagdschloß) ab:
8 ⁰⁰ † 10 ⁰⁰ 11 ⁰⁰ 11 ³⁰ 12 ⁰⁰ 13 ⁰⁰ 14 ⁰⁰ 15 ⁰⁰	9 ⁰⁰ † 10 ⁰⁰ 11 ⁰⁰ 12 ⁰⁰ 13 ⁰⁰ 14 ⁰⁰ 15 ⁰⁰ 16 ⁰⁰
16 ⁰⁰ 17 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ 19 ⁰⁰ 20 ⁰⁰ 21 ⁰⁰ 22 ⁰⁰	16 ⁰⁰ 17 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ 19 ⁰⁰ 20 ⁰⁰ 21 ⁰⁰ 22 ⁰⁰

† Vom 14. Mai ab. * Bis 20. September. § Vom 14. Mai bis 23. August. Sonderzüge nach Bedarf.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 1. August 1896,

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Jmer**.

1. Wiedersehen, ungarischer Marsch Fahrbach.
2. Heimkehr aus der Fremde, Ouverture Mendelssohn.
3. Ständchen Schubert.
4. Fackeltanz, B-dur Meyerbeer.
5. Erinnerung an Luzern, Walzer Jos. Strauss.
6. Spinnlied, Chor und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
7. Bella, Polka-Mazurka Waldeufel.
8. Wandelbilder, Potpourri Scherz.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Jmer**.

1. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
2. Obersteiger-Quadrille Zeller.
3. Air Bach.
4. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi.
5. Erinnerung an Luzern, Walzer Kéler-Béla.
6. Jubel-Ouverture Weber.
7. Abendständchen Herfurth.
8. I. ungarische Rhapsodie Liszt.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater, Opernhaus. Samstag. Josef in Egypten.
— Sonntag: Die Jüde.

Stavellenstraße 2, 2 St., nächst d. Kochbrunnen, möbl. Zimmer zu vermieten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5286
Villa Vierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu vermieten oder zu verkaufen Delospeckstraße 6, 2.

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26. 3282

Villa.

In Heidelberg ist eine elegante Villa, 9 Zimmer, Badezimmer mit Gas, 3 Mansarden, 3 Keller, sehr großer Obst- und Gemüsegarten, prachtvolle Aussicht, für Mk. 2400 jährlich zu vermieten eventuell auch zu Mk. 55,000 zu verkaufen. Auf Wunsch wird die Villa auch möbliert vermietet. Näh. durch F 483 Carl Siewers, Gaisbergstraße 79, Heidelberg.

Geschäftslöcher etc.

Schulstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013
Mengasse 12, Seitend. Port., eine Werkstätte (bisher ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Für Gut- u. Nützengeschäfte

sehr geeigneter Laden Schwalbacherstraße 7 sofort zu vermieten. 3866
Schwalbacherstr. 30, Allee-Seite, zu vermieten: Ein feuerfester, ca. 90 □-Mtr. großer Parterre-Raum mit Einfahrt; ferner ein großer heller Saal, ca. 80 □-Mtr., mit 4 anstehenden Zimmern. 5390
 Eine 11. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805
 Der für

Schweinemetzgerei

sehr geeignete Laden Ecke der Wellrig- und Sellmundstraße, mit Wohnung nebst allen zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Räumen, ist per Oct. anderweitig zu vermieten. Näh. bei 4900 Philipp Boek, Baquermeister.
 Gutgehendes Wein- u. Bier-Restaurant mit Vereinsfächern, Regalbahn und Wirtschaftsgarten in einem größeren Rheinbädchen an tüchtigen cautionfähigen Wirth per 1. October zu vermieten. Offerten unter N. 27422 an D. Frenz in Mainz. (No. 27872) F 82

Wohnungen.

Alwinenstraße 3 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer, darunter Balkonzimmer, Erkerzimmer und Baderraum, sammt großen Mansarden- und Kellerräumen, preisw. zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 18 oder Nerostraße 16 bei Herrn Ph. Hoog. 5169
Bahnhofstraße 13 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Angesehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314
Karlstraße 2 und 3, auch 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5326
Karlstraße 35 (Ecke Nießstraße), 3 St., 1. 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4798
Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer etc. zu vermieten. Näh. Conditorei. 4504
Kirchgasse 9, 2 St., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218
Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 5083
Maurergasse 15, Seitend., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 5244
Nordstraße 29 ist die 2. Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1½-3½ Uhr. 4343

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Hauskammer und Kuchenteller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 5241
 J. Hertz, Rechtsanwalt, Wobergasse 31.

Neubauerstraße 12, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst.

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 5288

Niederstraße 25, 2 St., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 5403

Noonstraße 6 großes Parterrezimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 4839

Sedanplatz 2, freie gesunde Lage, ist die Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör u. Gartenbenutzung (kein Hinterhaus), zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5337

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Wegen Todesfall

ist meine Wohnung **Victoriastraße 7, 2**, von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Garten, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Kellerräumen, Waschküche etc. zum 1. Oct. d. J. oder später zu vermieten. 5324
 Frau Geheimrath Haupt.

Walramstraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5023

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei Fr. Dambmann. 5400

Per 1. October d. J.

nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, **Nordstraße 7**, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, **Nordstraße 7**, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Möblierte Wohnungen.

M. möbl. Villa, Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, 5 Zimmer und Zubehör, gr. Balkon, Garten.
Kirchgasse 9, 1. L., schöne abgeschlossene möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, ebenf. auch Küche, zu vermieten. 5234

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelshaidstraße 30, 1. Et., durch Verletzung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848
Adelshaidstraße 44, 2. u. 3. m. Kasse, 9 u. 5 Mk. p. W. 5266
Niederstraße 29, 2. St., erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5362
Niederschtr. 10, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5206
Niederschtr. 23, 3. St., schön möbl. Zim. (1 ev. a. 2 Betten) zu verm. 5216
Niederschtr. 30, 3. St., ein schön möbl. Z. u. möbl. Mans. zu verm. 5216
Niederschtr. 30, 2. r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5378
Niederschtr. 37 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 5378
Nierenstraße 2, über Entresol, kühlle möbl. Z. Bad. Koferräumen. 4936
Nischstraße 13, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5287
Nischstraße 17, 3. erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.
Nischstr. 29, 3. L., fein möbl. Z. an einen best. H. od. D. g. v. 4903
Nischstraße 37, 2. St., erb. ein ausst. Arb. Schlafst. mit od. o. Kost.
Nischstraße 7, 2. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109
N. Burgstraße 9, 2. St., möbl. großes Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5178
Dohheimerstraße 3, Hinterhaus 1. St. d., ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 5327
Emserstraße 20, Seitend. 2. Et., gut möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 4928
Friedrichstraße 9, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Feldstraße 15, Mittelb. 2 L., ein freundl. möbl. Zimmer billig zu verm.
Feldstraße 19 einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 10, Part. L., erb. ein j. Mann v. Kost u. Logis. 5392
Frankenstraße 26 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5330
Goldgasse 2a, 2 L., schön möbl. Z. mit 1 auch 2 Bett. zu verm. 5292
Goldgasse 18, 2. St., ein möbl. Zimmer für 15 Mk. zu verm.
Helenestraße 1, Part., ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Helenestr. 1, 2. J. m. 2 Betten an zwei Hrn. o. D. m. o. ohne Pension.
Sellmundstraße 25, 2. St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9549
Sellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Pension. bill. g. v. 5399
Sermannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 4991
Sermannstraße 12, 1. St., schön möbl. Z. m. g. Pension. 40 Mk. 5328
Sermannstr. 12, 2. St., schön möbl. Zim. m. f. g. P. (45 Mk.) zu verm. 5231
Sermannstraße 16, 1. r., möbl. Z., 1 auch 2 Betten, zu verm. 5307
Siraggraben 22 ein neu hergerichtete Schlafkammer mit Bett an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 5396

Girschgraben 26, 1. St. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Mansarde
sofort oder später zu vermieten. 5112

3 Minuten von der Ausstellung

3 einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Girschgraben 26, 1. Stock rechts. 5388

Girschgraben 26, 3 r., möbl. 3. für ein Mädchen od. j. Mann zu verm. 4292

Zahnstraße 2, 2 r., 2 große gut möbl. Zimmer zu verm. 5316

Zahnstraße 5, 2. St., können zwei reinf. Arb. Kost u. Logis erh. 5316

Möbl. Zimmer Karlstraße 2, 2. 4517

Karlstraße 10 ein gut möbl. Bohn- und Schlafzimmer, event. zwei Betten, auf 6-8 Wochen zu vermieten. 5091

Karlstraße 32, 2. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5320

Karlstraße 40, 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5397

Kirchgasse 23, 2. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5014

Kirchgasse 51, 3. St. l., möbl. Zimmer sofort zu verm. 4636

Kirchg. 54, 1. fch. möbl. 3. mit u. o. Penf. zu verm. 4636

Länggasse 9, 1. Etage,

ein elegant möbliertes großes Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 2, 2. Etage l., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Lehrstraße 27 ein fein möbliertes Parterrezimmer sofort zu verm. 5332

Lehrstraße 27 eine möbl. Mansarde zu vermieten.

Louisenstraße 17, 3. St., ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 5333

Louisenstraße 21, 1. Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 5322

Louisenstraße 24, 1. St., zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5204

Mauerergasse 15 schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Meckerg. 18 erh. zwei reinf. Arb. R. u. L. pro Woche je 7 Mk. 5100

Moritzstr. 28, 1. möbl. Zimmer an Frn. od. Dame (Schneid.) zu verm. 5100

Moritzstraße 30 schön möbliertes Zimmer bill. zu verm. 5100

Näh. im Hinterh. 2 St. links.

Nerobergstraße 11 gut möbl. Bohn- und Schlafzimmer zu verm. 5257

Nerostraße 3, 2. ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

Nerostraße 4, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 5380

Neugasse 2, 2. Etage (an der Friedrichstraße), sehr schönes großes gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Oranienstr. 15, 8. l. zwei Leute Kost u. Logis p. W. 9 Mk. erh. 5159

Richterstraße 7, 3. St. Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5024

Römerberg 29, 2. Tr., Glasabsluß, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818

Saalgasse 16, 1. l. zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Saalgasse 16 ein möbl. Parterre- u. 1 Frontpizim. bill. z. verm. 5245

Saalgasse 30, 1. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5398

Schlichterstraße 11 möbl. Hochpart.-Zimmer billig zu verm. 5391

Schulberg 9, 2. St., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Schulberg 11 einfach möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm. 5171

Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172

Schulberg 11 möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Schwalbacherstr. 10, 1. Etage, Salon u. Schlafzimmer zu verm. 5200

Steingasse 31, 3. St., möbl. Zimmer an zwei junge Leute zu verm.

Taunusstraße 2, Frontpizim, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 17, 3. St., möbl. Zimmer (separater Eingang) zu verm.

Taunusstraße 19, 2. St. für die Ausstellungsduer billig abzugeben Taunusstraße 19, 2. St. 5401

Taunusstraße 23 zwei gut möbl. Zimmer (nach vornen) zusammen od. einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten.

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5385

Walramstraße 3, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 5088

Webergasse 50, 1. St. h., zwei gut möbl. Zimmer, eins mit Piano, zu vermieten. Näh. im Webergerladen.

Webergasse 54, 1. Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Wellrichstraße 11, 1. St., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten.

Wellrichstraße 23, Part. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5319

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Schulberg 8, P. l. 5401

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 19, 2. St., ein gr. leeres Zimmer zu vermieten.

Girschgraben 22 ein neu hergericht. leeres Stübchen an ordentlichen Herrn oder Frau zu vermieten. Näh. Part. 5394

Kirchgasse 9 Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 5219

Kirchgasse 19 zwei Zimmer (leer) im 2. Stock auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5084

Mauerergasse 15 kleines leeres Mansarde-Zimmer zu vermieten. 5205

Meckergasse 20, 2. St., eine Mansarde auf gleich zu vermieten.

Oranienstraße 4, 1. Stock, zwei freundliche Zimmer, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 5357

Platterstraße 4 schön. sep. Parterrezim. billig zu verm. 5373

Walramstraße 5, 2. St. l., ein Zimmer zu vermieten. 5242

Walramstraße 25, 2. r., ein sehr schönes Zimmer sehr billig zu verm.

Zwei Zimmer, Hinterh. Part., an ruhige Leute abzugeben. 5093

H. Seilberger, Nerostraße 22.

Ein auch zwei leere Mansarden zu vermieten (Louisenstraße). Näh. Rheinstraße 23, Cigarrenladen. 5223

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Noonstraße 6 großer Keller, event. m. Wohnung, a. Oct. an v. 4340

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin, nett u. gewandt, für die hies. Ausstellung, frz. Bonne und eine perf. Kammerjungfer zu Kur-fremden, bessere Mädchen für Büffet und Weisszeug, nette flotte Kellnerin, Hotel-Zimmermädchen, Kochlehrlingmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, Allein-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen geg. hohen Lohn sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Tüchtige solide Verkäuferin für feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9486

Verkäuferin gesucht.

Für unsere Abteilung feiner Bronze-, versilberter und Luxus- Waaren suchen wir eine in dieser Branche durchaus bewanderte tüchtige selbstständige Verkäuferin. Bewerberinnen mit prima Referenzen wollen den Offerten Zeugnisabschriften und Photographie beifügen, sowie Gehaltsansprüche bei freier Station aufgeben. Sprachkenntnisse erwünscht. 9464

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden.

Tüchtige Verkäuferin

für ein Papier- und Schreibwaren-Geschäft per sofort gesucht. Offerten nebst Photographie unter J. S. 27870 an (No. 27870) F 32

D. Frenz in Mainz.

Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 9525

Geschwister Broelsch, Friedrichstraße 3, 1. aus anständiger Familie für ein Schuhgeschäft gesucht Goldgasse 17.

Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht Paulsbrunnenstraße 1. 2 St.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 47, 2 l.

Volontärin und Lehrmädchen gesucht. 9464

Stellennachweis Römerberg 2.

Grünerwerb, Röderstraße 41, 1. nächst der Taunusstraße,

sucht Stützen, Haushälterinnen, Köchinnen, Allein-, Haus-, Stuben-, Kinder-, Küchen- und Monatsmädchen.

Eine Köchin, ein Mädchen vom Lande u. ein Kellner- lehrling nach auswärts für ein feines Gesellschaftshaus gesucht. Näh. Hermannstraße 16, 2 r. Bermittlungs.

Vor. Germania (Fr. Kraus), Dämerg. 5, f. f. 15.-20. Aug. drei ganz perf. Herrsch.-Köch. (40 Mk.), drei sein u. gut dgl. Köch. f. gl. zwei Zimmerm. f. Penf., vier bis sechs Hausm. mit guten 3. nach Frankfurt u. hier, eine gef. Schänktamme für sofort, eine Anzahl Land- u. Küchenmädchen für gleich.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht 9273

Mainzerstraße 13, 2. Ein Mädchen für Hausarbeit gleich gef. Rheinstraße 81, Part. 9121

Ein sauberes starkes Mädchen sofort gesucht Schützenhofstr. 3, 1 St. 9190

Ein kräftiges williges Mädchen, das waschen kann, gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 20. 9324

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei. 5090

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 4.

Gesucht Haus-, Küchen-, Kinder- u. Mädchen, welches kochen k., zu einz. Dame. Fr. Schug. Weberg. 46, S. l. 1.

Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 9458

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchhofgasse 1, 1 St. 9513

Ein durchaus tüchtiges Hausmädchen, das perfect kochen kann, wird sofort gesucht Weisbergstraße 24.

Ein kräftiges Hausmädchen sofort gesucht. Näh. Stiftstraße 16.

Rathskeller.

Ein Küchenpötmädchen per sofort gesucht. 9510

Hausenhart. Fleißiges sauberes Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 49, Part. 9493

Gesucht ist ein Fräulein, welches englisch und französisch spricht, serviren kann und leichte Hausarbeit mit übernimmt. Vollständiger Familien-Anschluß. Näh. Villa Mondijou, Grathstraße 11. 9477

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Louisenplatz 3, 3 St. l. 9488

Ein anständiges Mädchen vom Lande gesucht Hämergasse 14. 9444

Ein Mädchen zu Kindern auf Land gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 9529

Fach-Gewerbe-Ausstellung

für das

Hotel-Wirthschaftswesen und verwandter Gewerbe

zu Wiesbaden.

Samstag, den 1. August.

Vorm. 11 Uhr: Officielle Eröffnung durch Festact, Fanfarenbläser des Art.-Regt. No. 27, Concert der Capelle des Füs.-Regt. No. 80, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors **Münch**. — Gesang-Vorträge hiesiger Gesangsvereine.

Nachm. 2 Uhr: Eröffnungssessen in der Haupt-Restaurationshalle.

Nachm. 3—11 Uhr: Doppel-Concert der Capellen des Hess. Füs.-Regt. No. 80, unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Münch**, und der Capelle des Feld-Art.-Regt. No. 27.

Sonntag, den 2. August.

Nachm. 3—11 Uhr: Doppel-Concert der Capelle des 80. Füs.-Regt. und der **Compagnie lyrique italienne**, unter Direction Mr. **Lorenzo Molajoli**.

Montag, den 3. August.

Nachm. 3—11 Uhr: Doppel-Concert der Capelle des 80. Füs.-Regt. von Gersdorff und der **Compagnie lyrique italienne**, unter Direction Mr. **Lorenzo Molajoli**.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet **von Morgens 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.**

Tageskarten à 1 Mk., Abonnementskarten für die ganze Dauer, zu allen Veranstaltungen gültig, **Hauptkarten Mk. 5.—, Beikarten Mk. 3.—**, in sämtlichen Verkaufsstellen und im **Ausstellungsbüreau**. F 398



Vom
12.—15. August

Ziehung
der
**Berliner Gewerbe-
Ausstellungs-Lotterie**
zus. 91856 Gewinne
Loose à 1 M., 11 = 10 M.
Porto und Liste 20 Pfg. — empfiehlt auch
gegen Briefmarken oder unter Nachnahme
Carl Heintze
Berlin W., U. d. Linden 3
Hôtel Royal.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:
Nassauische Lotteriebanc
(Inh.: **Zietzoldt**),
Langgasse 51,
vis-à-vis Restaurant Engel.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Leibrentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. Capital-
versicherung (für Aussteuer, Militärdienst, Studium). Sparkasse.
Gezahlte Renten 1895: 3440000 M. Vermögen: 95 Millionen Mark.
Prospecte und nähere Auskunft bei Herrn **H. v. Ehrenberg** in
Coblenz, Rheinstraße 20, Herren **Feller & Gecks** in Wiesbaden. F 73

100
Pferde- und Sägedecken, groß und gute Qualität, 100 Bettüberzüge,
100 Kopfkissen, 100 Bettdecken, 50 Küchen-Handtücher, Alles sehr gut,
billig zu verkaufen **Neckstraße 23, Stb. 1 L.**

Eine event. zwei Erkerstühle
(2,63 hoch, 1,48 breit) mit Holzbohlen, zwei Thüren billig zu verkaufen.
Chr. Keiper, Weberstraße 34. 9400

Rathskeller.

Prima Bratenfett per Pfund 50 Pf. 9499
Bausenhart.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sendet gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M., Bell 57.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Dienstag, den 4. August, Abends präcis 9 Uhr:

2. ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokal „Zur Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Vereinsangelegenheiten.

Wir laden hierzu unsere verehrl. activen und unactiven Mitglieder ergebenst ein.

Der Vorstand.

Kleider u. Küchensch. 14-22, Kommode 10, Schreibt. 20, Betten mit Federz. 20, Eisschr. 16, Sophas 10, 14, 18, Tische, Stühle, Waage, Pult, Hängelampe, Büffet, Nähtisch, Spiegel, Schlafsofa sehr billig zu h. Hermannstraße 12, 1 St. 7237

Bettunterlagestoffe

für Wäscherinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie **Chr. Tauber**,
Kirchgasse 6.

Um zu räumen, verkaufe fertig gerahmte

Bilder u. Hausfegen

zu außerordentlich billigen Preisen. Ellenbogengasse 14. 9480

Schöne Pflirsche u. Aprikosen

zu haben im Restaurant Rheinböde, oberhalb der Haltestelle Adolphshöhe.



Sommer-Schuhwaaren.

Bei großen Lagern ist es, wie Jedermann weiß, nicht zu vermeiden, daß gegen Ende der Saison von dem einen oder anderen Saison-Artikel mehr auf Lager ist, als erwünscht sein mag. Dem Kaufmann muß dann daran gelegen sein, daß mit diesen Waaren soviel als möglich geräumt werde.

Die Firma **J. Speier Nachfolger** hat gegenwärtig noch einen großen Vorrath von farbigen und schwarzen Sommer-Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder und hat sich deshalb entschlossen, um soviel als möglich das Lager zu räumen, auf alle derartigen Artikel, sowie auf eine Parthie zurückgekehrter Schuhe und Stiefel, die sich ebenfalls besonders für die gegenwärtige Saison eignen, einen größeren Rabatt zu gewähren.

Ich erlaube mir daher, das Publikum einzuladen, diese günstige Gelegenheit zu billigem Einkauf nicht unbenuzt zu lassen.

9523

J. Speier Nachf.,

Langgasse 18.

Telephon 246.

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Tüll- u. Stoff-
Korsetten in vorzüglichen Mustern, welche ich, um damit zu
räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Ruster. (Eigene Fabrikat.) 9212

G. R. Engel,
Korsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nützlicher rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmepreisen:

	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 1 = Bodenseimer . . M.	—,65	—,45	—,70	—,52
No. 2 = Oppenseimer . . .	—,80	—,55	—,80	—,63
No. 3 = Deidesheimer . . .	1.—	—,75	1.10	—,90
No. 4 = Geisenheimer . . .	1.20	1.—	1.25	1.05
No. 5 = Rüdesheimer . . .	1.50	1.20	1.70	1.40
No. 6 = Rauenthaler Berg .	3.—	2.25	—	—
Regievin der Stadt Wiesbaden von 1893/95.				
No. 7 = Médoc	1.10	—,85	1.12	—,92
No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.30	1.08
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40
No. 10 = Château Lamarque (ärztlich empfohlen).	3.—	2.25	—	—
No. 11 = Cognac	3.50	3.—	—	—
No. 12 = Cognac vieux (mild) .	5.—	4.—	—	—

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reduirten
Ausnahmepreisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisfrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.



Cognac
Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamt geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

**Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.**

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Zu haben in fast allen besseren Delicatess-
und Colonialwaaren-Handlungen.

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

L. Stemmler, Langgasse 50,
Ecke Kranzplatz.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an
Verkäufer u. Private. **H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Dts.**

Grosse Betten

für nur

11 Mark 50 Pfg.

Ein grosses 2 schläfges Ober-
bett nebst 2 guten Kopfkissen
von starkem Bettbarchent uni-
roth oder bunten Streifen, Ober-
bett 2 Meter lang 130 cm breit
mit 8 Pfund garantirt neuen ge-
reinigten Bettfedern und jeden
Kissen mit 2 Pfund derselben
gefüllt.

* Dasselbe Bett *

mit 12 Pfund besseren Federn
gefüllt für nur 15 Mark,
mit 11 Pfund guten Halbdunen
gefüllt für nur 22 Mk. 50 Pfg.
mit prima Dunen gut gefüllt
für nur 28 Mark,
versenden unter Postnachnahme.

Otto Schmidt & Co.

Special-Betten-Geschäft

Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F1

Kaffee-Preis-Ubschlag

habe ich auf Grund meiner letzten directen Einkäufe und der gefallen Kaffeepreise **nochmals** eintreten lassen und verkaufe jetzt meine früheren Sorten

Berl-Kaffee von 1.60 per Pfd. zu Mk. 1.50 per Pfd. 10 Pf. billiger.

" " " 1.50 per " " " 1.40 " " 10 " "

" " " 1.60 per " großbohlig 1.50 " " 10 " "

" " " 1.50 per " zu Mk. 1.40 " " 10 " "

" " " 1.40 per " " " 1.30 " " 10 " "

" " " 1.30 per " " " 1.20 " " 10 " "

" " " 1.20 per " " " 1.10 " " 10 " "

Mischung braun und schwarz " 1.10 per " " " 1.00 " " 10 " "

Abfall-Kaffee, schwarz geröstet, per Pfd. 75 Pf. und 90 Pf.

Kaisers Kaffee-Geschäft Wiesbaden,

Kirchgasse 23 und Langgasse 29.

Giebrich, Mainzerstraße 12.

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands im directen Verkehr mit den Konsumenten.

130 Filialen.

9463

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Größen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,

60. Kirchgasse 60.

6660

Der beste Sautiswein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

Malaga-Wein-Wein,

Gemisch unterfucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alle Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

F418

Schlagsahne

(Mit Centrifugenabnahme) per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., fests 50 Ltr. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt E. Bargestedt, Gailbrunnstraße 10. Telefon 807. 6979

Anzündholz,

Tannen- und Kiefern-Abfallholz (Schwartzschutte), theils gebündelt, zum Nachspalten vorzüglich geeignet, per Ctr. Mk. 1.50, ferner fein gespaltenes Kiefern-Anzündholz per Ctr. Mk. 2.50 empfiehlt

8929

Wilh. Linnenkoht.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Untere Adelsbaidstraße.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Restaurant

auf dem Bahnhofskopfe

(206 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2173

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung. 9200

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.

Vorzügliches

Neues Sauerkraut, Neue Salzgurken, Neue Essiggurken.

Für Hotels und große Consumenten Vorzugspreise.

J. Rapp, Goldgasse 2.

9521

Ein junges sauberes Mädchen auf sofort gesucht
Frankenstr. 10. 9531

Ein Mädchen, w. bürgerl. Kochen k. u. jede Hausarbeit
verst., findet Stell. Friedrichstraße 44, 2.

Alleinmädchen gesucht Gerichtsstraße 7, 1.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kapellenstraße 3, 1 St.

Tücht. Mädchen zu zwei Pers. gel. (20 Mk. Lohn) Webergasse 49, 1 St.

Gesucht

ein **Kinderfräul.**, i. Nähen gewandt,
eine **Kinderfrau** zu **Zwillingen** von
einem Jahre (35 Mk. Lohn), ein
bess. **Hausmädchen** für pr. Stelle
(zwei Pers.) 20 Mk., ein **Alleinm.**,
w. g. bgl. Kocht., für vorzügl. Stelle (zwei Pers.) 20 Mk., ein
nicht zu junges feineres **Zimmermädchen** zu einzelner alter
Dame mit auf Reisen (25 Mk.) u. zwei **Küchenm.** (24 Mk.)
Centr.-Bür. 1. Kanges (Frau Warlies), Goldg. 5.

Hotelzimmermädchen, Küchenmädch. d. höh. 2. f. Ritter's B., Weberg. 15.

Für den Haushalt **Alleinmädchen** (nicht unter
30 J.), w. Haus- u. Gartenarbeit verst., von zwei Damen wird ein
Ein **hartes kräftiges Mädchen** für sofort gesucht (guter Lohn)
Stiftstraße 18, Fremden-Pension. 9535

Ein junges Mädchen gesucht Kirchgasse 15.

Ein in Haus- und Gartenarbeiten erfahrenes fleißiges und
braves **Dienstmädchen** auf sofort gesucht.

Ein junges kräftiges Mädchen, Bergneustadt bei Gummersbach,
welches sich als Stütze der Haus-
frau zu jeder vorkommenden Arbeit versteht, nach Bezahl gel.
Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Wörthstraße 20, 2. St.

Ein junges evangelisches Mädchen vom Lande gesucht.
Näh. Blücherstraße 18, 2 L. Vormittags.

Hotel Victoria
wird ein tüchtiges **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen
sofort gesucht.

Ein junges williges Mädchen
von auswärts findet gute Stelle Adolphsallee 28, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen sofort gesucht. A. Obersky, Langgasse 30.

Einfaches braves Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 8, 2 Tr.

Ein **gelegtes Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren,
zum 15. August gesucht Gerichtsstraße 5, Part. 9543

Ein **braves Mädchen** gesucht Kirchgasse 47, 2 L.

Tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Rheinstraße 42, 1 r.

Geübte Arbeiterinnen,
sowie

jugendliche Arbeiter
gesucht. 9487

Georg Pfaff,
Metallkapsel- und Staniole-Fabrik,
Dohheimerstraße 52.

Ein durchaus **perfekte Büglerin** gegen hohen Lohn gel.
Blücherstraße 18, Hinterb. 1 St. 9478

Ein **Mädchen** kann das **Bügeln** erlernen Röderstraße 20. 9547

Ein **Wäsche** Frau gesucht Adlerstraße 68, Frontp.

Ein **tüchtiges Wäsche** Mädchen gesucht Westendstraße 5, Part.

Gesucht wird eine **Wäscherin** Wilhelmstraße 9.

Tüchtige Wäscherin wird gesucht Dranien-
straße 39, 3.

Monatsmädchen gesucht Webergasse 39, 2 St. r.

Ein **eheliches tüchtiges Monatsmädchen** wird gesucht Louisenplatz 6,
1 St. Vorausstellen von 3-6 Uhr Nachmittags. 9482

Monatsfrau gesucht Stiftstr. 3, 3. Et. Anzutr. zw. 9-10 Uhr Vorm.

Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags und Nachmittags
gesucht Zahnstraße 42, Part.

Ein **bess. Monatsmädchen** oder eine **Frau** wird
für den Vorm. zu einzelner Dame gegen guten Lohn und
Kost gesucht Dranienstraße 50, 2 L.

Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 46, Part. 1.

Monatsmädchen oder **Frau** gesucht Zahnstraße 36, Part.

Monatsfrau für sofort gesucht Karlstraße 18, 1.

Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 81, 3.

Ein **Monatsmädchen** auf gleich gesucht Hermannstraße 28, B. 1 St.

Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 57, Part.

Suche per sofort junges ant. **Mädchen** zu einem Kinde von Morgens
bis Abends. Näh. Louisenstraße 41, 1 St. 9435

Gesucht für Nachmittags
ein **Fräulein** für zwei Mädchen im Alter von 7 und 11 Jahren.
Erforderlich ist französische Sprache und Musikkenntnisse. Näheres
Adolphsallee 33, 1. Stod.

Es wird Jemand, die kochen kann, tagsüber für kleinen
Haushalt gesucht Schölgasse 2, 3.

Ein **junges Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, für häusl. Arbeit
gesucht. Näh. Frankenstr. 3, 2.

Ein **ordentliches Mädchen** für Vormittags ein paar Stunden
gesucht Bleichstraße 9, Part.

Ein **Wesfrau** wird gesucht Taunusstraße 17.

Ein **reines Mädchen** für den ganzen Tag gesucht Stiftstraße 26, 1.

Eine gesunde Amme zum so-
fortigen Eintritt gel. Victoria-
straße 23.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Dame sucht Stellung als **Verkäuflerin** oder
Büfisdame während der Ausstellung.
Näh. Dätnergasse 10, 3 r.

Ein gebild. bess. Fräulein
vom Lande, tüchtig in der feinen und bürgerl. Haushaltung, wünscht
am 15. August eine selbstst. Stelle als **Hausbälterin** bei alleinst. Herrn
oder als **Gesellsch.**, mit Familien-Anschluß. Offerten unter Z. 100
an die Expedition der „Wiesbadener Presse“, Moritzstraße 27, erbeten.

**Empf. gl. u. sp. Adm. f. Branche, Alleinmädchen, Zimmer-
mädchen f. Hotel u. Pens., bess. Hausmädch. f. seine Häuser,
v. ausw. Jungfern u. Stützen m. g. Empf., Kinderfr. mit
Sprachkenntnissen, Kindermädchen u. junge Mädchen von
ausw. f. kl. Fam. B. Germania (Fr. Kraus), Dätnerg. 5.**

Perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Offerten unter
B. 2. 556 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut bürgerliche Köchin sucht Jahres-
stelle, nimmt auch
Stelle als **Hausbälterin** an. Näh. Goldgasse 16, 2 St.

Stellennachweis **Frauenverw.**
Röderstraße 41, 1, nächst der Taunusstraße,
empf. drei alt. fein bgl. Köchinnen, vier Allein-, fünf Haus-
u. ein feines verf. **Zimmermädchen** f. sofort u. 1. August.

Ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle in kl. Haushalt.
Dohheimerstraße 40a, Hinterb. 1 St.

Eine gebild. ält. Dame
aus guter Familie, v. geb. liebensw. Charakter, erfähr. gewandt u.
unmühtig in der Führung des Hauses, sucht Stelle in kleinem
feineren Hause. Offerten u. B. T. 386 an den Tagbl.-Berl.

**Eine Beschließerin, sowie zwei Stützen und ein selbstständiges
Alleinmädchen** (prima Referenzen) suchen Stellen. Näh.
Röderstraße 41, 1, Frauenverw.

3. geb. Mädchen, im Haush. u. Kochen erfahren,
i. in kl. Familie St. 3. 15. Aug.
oder später. Familienanschluß erw. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9492

Ein junges Mädchen, welches perfect nähen kann, sucht
Stelle als **besseres Hausmädchen**. Dasselbe
geht auch mit auf Reisen. Adolphsallee 43, Pth. 1 St.

Ein **Mädchen** von 15 Jahren sucht Stelle. Adlerstraße 51, 5. Part.

Braves Mädchen aus guter Familie, im Kleidermachen u.
in Handarb. bewandert, wünscht in tücht. Haushalt einzutreten,
wo es sich besonders im Kochen vervollkommen kann. Näh. bei
Jäger, Westendstraße 20, 2.

Ein **adrettes gediegenes Hotelzimmermädchen** mit pr. Zeugn.
empf. 3. 15. August. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Nettes tücht. Mädchen (vorig. zweijähr. Alteste) f. St. Webergasse 49, 1.

Zwei Fräulein, in allen häuslichen Arbeiten, sowie der feinen Küche
erfahren, suchen unter bescheidenen Ansprüchen Stellung bei älteren
Herren oder in kl. feinen Haushaltungen. Zu erfragen
Röderstraße 41, 1, Frauenverw.

Ein **17-jähr. adrettes Mädchen** von br. Eltern, im Nähen gew., 1.
Stelle als **Hausmädchen**. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Besseres Hausmädchen (franz. Schweizerin) mit guten Zeugn.
empfiehlt Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Büglerin sucht auf sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter
B. 2. 361 an den Tagbl.-Verlag.

Monatsmädchen sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Unabh. f. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Leberstraße 33, 3.

Ein **Monatsmädchen** sucht auf gleich Arbeit. Steingasse 18, Dach.
sucht Stellung. Offerten unter
B. T. 376 an den Tagbl.-Berl.

Kellnerin

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ungehender Commis
mit gutem Zeugnis in eine Weinhandlung sofort gesucht. Offerten unter
A. 2. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger Schlossergehülfe gesucht. W. Haybach, Dranienstr. 54.

Ein **tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe** dauernd gegen guten Lohn
gesucht. Carl Höfer, Adlerstraße 51. 9514



Suche für die Zeit der Fach-Gewerbe-Ausstellung zur Application und zum Verkauf eines Artikels einen gewandten jungen Mann. Näh. bei F. de Fallois, Schirm-Fabrik, Langgasse.

Per sofort

wird ein tüchtiger, im Expeditionsfach erfahrener junger Mann gesucht.

Näh. bei **W. H. Hess**, Rheinstraße 42. 9158

Ein Glasergehülfe gesucht Steingasse 12. 9527

Tüchtige Maler und Anstreicher sofort gesucht.

J. Siegmund, Vertramstraße 9. 9354

Tüchtiger Bergoldegehülfe gesucht. Bergolderei Louisen-
platz 2. 8182

Ein Lackirergehülfe gesucht Helenestraße 18.

Tüchtige Zünsergehülfe gesucht Nicolassstraße 9, Etb. 2. 9502

Gärtnergehülfe **J. Scheben**, O. Frankfurterstr.

Nach auswärts wird jetzt oder später ein geübter
Arbeiter für künstliche Mineralwasser bei gutem
Lohn auf Dauer gesucht. Meldungen Stiftstraße 28, Part.,
von 9-10 Uhr Vormittags (auch schriftlich).

Jüngere Kellnerhelfer, tücht. boss. Restaurationskellner f. feineres Wein-
restaurant, Saalkellner, gegen hohes Salair, Koch- und Kellner-
lehrlinge, zwei jüngere Hotelhausburschen sucht **Grünberg's**
Rheinisches Stellenbüro, Goldgasse 21. L. Telefon 434.

Ein tüchtiger Zäpfer

sofort gesucht 9509

Fünf bis sechs Grundarbeiter

für dauernde Beschäftigung. Näh. Baustelle „Schwarzer
Bock“ oder Adlersstraße 60 bei **Karl Auer**. 9542

Schlosserlehrling gesucht. **Carl Eller**, Dranienstraße 39. 9359

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Frankbrunnstraße 6. 9528

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Franz Becker, Sattler, Al. Burgstraße 9.

Braver Junge kann das Barbiergehülfe erlernen Al. Dogheimerstraße 5.

Ein braver Junge als

Conditor-Dehrling

für eine Conditorei Limburgs a. d. L. baldigst gesucht. Gest. Offerten
unter **G. W. 300** postlagernd Limburg a. d. L.

Reinertst. f. Rest. (eintr. Stelle) f. Ritter's B., Weberg. 15.

Ein braver junger Mann

wird als Kupferputzer für ein hiesiges erstes Hotel gesucht. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 9389

Junger Hausburische gesucht Moritzstraße 87. 9457

Albrechtstraße 37 wird ein ordentlicher Hausburische gesucht.

Ein Hausburische, der etwas fernern kann, gef. Frankfurterstr. 1. 9505

Hausburische, lebhaft, tüchtig, arbeitswillig
und zuverlässig, mit guten
Zeugnissen, kann sofort eintreten im
Auktionsgeschäft von **W. Klotz**, Adolphstraße 3. 9474

Ein junger ordentl. Hausburische gef. Webergasse 3, Conditorei. 9485

Hotel-Hausburische

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9511

Sauderer Burische, welcher fahren kann, gesucht Langgasse 5.

Knecht gesucht bei **Grossmann**, Emmerstraße 40. 9456

Ein tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht Moritzstraße 7.

Ein tüchtiger **Knecht** gesucht Feldstraße 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein solider junger Mann sucht Vertrauensstelle. Caution
kann gestellt werden. Offerten unter **N. N. 342** an
den Tagbl.-Verlag.

Junger repräf. verh. Mann, 32 Jahre alt, aus guter Familie,
gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sucht unter bescheidenen Anspr.
seine freie Zeit von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. zu verwerthen.
Caution kann geleistet werden. Prima Referenzen. Offerten unter
N. N. 32 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein **strebbarer Mann** wünscht Beschäftigung in einem
Lager- oder Baumaterialiengeschäft. Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. Näh. Blücherstraße 10, 3. St. Part.

Gut empfohlener verheirateter Mann sucht Stelle als
Diener, resp. best. Hausburische. Grabenstraße 9, Frontip.

Junger Mann (19 Jahre alt), perfect im Serviren und in
allen vorkommenden Arbeiten gut erfahren, sucht Stelle als
Diener. Gest. Off. bitte unter **N. N. 100** Sandthof Platz.

Geschäftsführer, 27 J. alt, verh. (ein Kind), geb.
Gav., tüchtig u. zuverlässig, mit guten Zeugn., sucht
Stell. Off. unter **N. N. 346** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann sucht Beschäftigung. Gellstraße 3, 1. St. rechts.

Fremden-Verzeichniss vom 31. Juli 1896.

Adler. Poppe, Moskau Dormauer, Fr. Berlin Schepp, m. Fr. Rotterdam Bloch, Paris Bauer, Fabr., m. Fr. Voerde Kaiser, Wien Claus, Hamburg	Badischer Hof. Schwarz, Kfm. Kief Bahnhof-Hotel. Klees, Geschw. Hamburg Baldt, Fr. Hamburg Schmidt, Cand. med. Hamburg	Cölnischer Hof. Blosan, m. Tocht. Elberfeld Hotel Dahlheim. Tinner, m. Fr. Hagen Bettcher, Kfm. Köln Hoynek, Fr. Rent., m. Schwester. Wattenscheid Bietenmühle. Hertz, Kfm., m. Fam. Cöln Engel. Gerlach, Dr. med. Frankf.	Englischer Hof. Epstein, Kfm. Stuttgart Bach, Dr. med. Strassburg Einhorn. Klett, Kfm. München Fries, Kfm. Cöln Smaders, Kfm. Antwerpen Smulders, Kfm. Antwerpen Feis, Kfm. Antwerpen Weber, Secretär, m. Fr. Künstler, Kfm. Pforzheim	Eisenbahn-Hotel. Normann, Fr. Strassburg Lupetolle, Fr. Frankfurt Türk, Lehrer. Pleissen Vogel, Oberlehrer, m. Fr. Wahlsdorf, Geschw. Berlin Grüner Wald. Hopfe, Kfm., m. Fr. Erfurt Heyer, Kfm. Hohenstein Reismann, Dresden Kohl, Dresden Hollmann, Kfm. Bonn Weil, Kfm. Strassburg Rohling, Kfm. München Reins, Kfm. Neuss	Hotel Hoppel. Rosenmund, m. Bruder. Michel, Dr., m. Fr. Biersenbrück Berling, Kfm. Göppingen	Unger, m. Fr. Nürnberg Fliegel, m. Fr. Nürnberg Hotel Hohenzollern. Gleichmann, m. Fr. Haag Vier Jahreszeiten. Fleischmann, Rent., m. Fr. Amsterdam Kirbey, Fr. Rent. Bartlett, Fr. Rent. Bartlett, Rent. Philadelphia Kinny, Fr. Rent. Pitsville Mac Kinny, Fr. Rent. Pitsville Stich, Rent., m. Fr. Kausus Guernsey, Fr. Rent. Kausus Stich, Fr. Rent. Kausus Slosson, Fr. Rent. Coffeyville Oppenheim, Fr. Darmstadt Goldenes Kreuz. Ritter, Bechtoldsheim Müller, Neunkirchen Graf, Fr. Frankfurt Goldene Krone. v. Brehmer, Maj. Potsdam Fischer, Mühlenbes. Kempen Gennemann, Hohenlimburg Böttger, Fabr. Halle Hotel Mehler. Gennemann, Kfm. Hohenlimburg Nau, Kfm., m. Fr. Opladen Remmert, lug. Düsseldorf Schlitter, Kfm. Düsseldorf Remertz, Sanger. Düsseldorf	Hotel Minerva. Kufferath, Musiklehr. Bonn Kufferath, Stud. mat. Bonn Fischer, Rechtsanwalt, Dr. Cöln Hotel National. Wunderer, Reg.-Rath, m. Nichte. München Hotel du Nord. Eckardt, Dortmund Ehrhardt, Allenstein Mauve, Major, m. Fr. Wittenberg Rigout, Gent Kirmeyer, Speyer Alexander, California Strong, California Nonnenhof. Fuhrmann, Kfm. Cöln Philippi, Dr. Osnabrück Müller, Dr. Stettin Burger, Kfm. Nürnberg Koch, Kfm., m. Fr. Ohlo Frentzel, Kfm. Leipzig Klatte, Kfm. Freiburg Knorr, Kfm. Langenbielau Brandes, Kfm. Amsterdam Dalldorf, Kfm., m. Fr. Oberhausen Reddig, Kfm. Berlin David, Kfm. Cöln Lipken, Fr. Horchem Müller, Director. Kulmbach Pariser Hof. Monsignor Casali Del Drago, Erzbischof von Rom, Patriarch von Constanti- nopol. Constantinopol Pfäzler Hof. Terlach, Priem Schlosser, m. Fr. Barmen Mangnus, Kfm. Herborn Frenz, Kfm., m. Fr. Mannheim Ackermann, Fr. München Liesse, Fabr. Eschwege	Zur guten Quelle. Spetlemann, Kfm. Eckernförde Schlaue, Eckernförde Raus, Lehr. Eckernförde Held, Buchhändler. Eckernförde Koch, Lehr., m. Fr. Colleda Neumann, Lehrer. Meissen Quisisana. von Rode, Fr., Oberst. Moskau Vander, Fr. Dresden Harrison Kerr, New-York Harrison Kerr, Fr. New-York Ritter's Hotel garni und Pension. Champaign, Kfm. Düsseldorf Bismarckbad. Halleoz, m. Fr. Breslau Riesling, Fr., m. T. Zürich Rhein-Hotel. Krauss, Präsi. v. d. S.-Bank, m. Tocht. St. Louis Maass, Juwelier. Friedberg Zegers, Fr. Harlem Veckens, Fr., m. Fam. Harlem Kalaschtkoff, Gutsbes. Russland Markword, m. Fr. Berlin Baron von Loden, m. Fr. Utrecht Jagues de Schefdebrain. Paris Bromberg, Fr., m. Fam. Hamburg von Stael, Excellenz, Baron, m. Bed. London von Prietwiz, Kapitän z. S., m. Fr. Berlin
---	---	--	--	---	--	--	---	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. August.

44. Jahrgang. 1896.

Fach-Ausstellung.

Die Herren, welche Einladungen zur Eröffnung der Ausstellung am **Samstag, den 1. August, Vormittags 11 Uhr**, erhalten haben, werden höflichst ersucht, mit ihren Damen erscheinen zu wollen.

Am Festessen betheiligen sich nur Herren.

Der Haupt-Vorstand.

F 379

Haupt-Restaurant — Fach-Ausstellung.

Einzige warme Küche auf der Ausstellung. Reichhaltigste Speisekarte. Vorzügliche Zubereitung. Civile Preise.

9533

Dejeuners — Dinners — Soupers.

Weinkarte in 105 Sorten von ersten Firmen, unter deren Etiquetten

Theodor Feilbach,

Grossh. Hess. Hof-Restaurateur.

Bratwurstglöckle — Ausstellung.

Einziger Münchener Bierausschank auf der Ausstellung. Münchener Bedienung.

9534

Specialität: Nürnberger Würstchen und Kraut.

Theodor Feilbach,

Grossh. Hess. Hof-Restaurateur.

Wiesbadener Militär-Verein.

Zu der heute Samstag, den 1. August ex., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal stattfindenden



General-Versammlung

ersuchen wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Gleichzeitig fordern wir diejenigen Kameraden, welche Lust haben, das Amt eines Trommlers oder Pfeifers zu übernehmen, auf, sich heute Abend bei dem Vorsitzenden zu melden.

F 456

Der Vorstand.

Unif. Krieger- u. Militär-Verein.

Heute Samstag, Abends 9 Uhr, Appell im Vereinslokal und Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Heute Samstag Nachmittag von 6 Uhr ab und Sonntag früh wird

Rindfleisch per Pfd. zu 52 Pf.
ausgehauen Steingasse 31.

Conditorgehülften-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 2. August:

Ausflug nach Diebrich,

Restaurant „Rheinischer Hof“,

wogu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. August 1896:

Chev. Ernesto Fonnier und Miss Love. Zauberkünstler und Illusionisten. Hofkünstler I. M. der Königin von Italien. Höchste Vollendung der Zauberkunst und Illusion.

Las tres hermanas Hermando's, die gräziösen Luftkünstlerinnen.

Herr Alois Füschi, Humorist und Imitator, mit seinen Original-Couplets.

Frl. Henry Wenzel, Contra-Altistin. (Phänomenale Stimme.)

Mr. H. Terley, Mimiker, Charakter- und Typen-Darsteller.

Frl. Tilly Verdier, Costüm-Soubrette.

F 458

Vorzüglichen Apfelwein

aus dem blauen Ländchen, naturrein und außerordentlich wohlschmeckend empfiehlt per Flasche zu 28 Pf.

9055

Carl Liekvers, Nerostrasse 41/43.

Seilstroh, neues, zu haben bei **W. Kraft,** Dogheimerstr. 9556

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.Prima Apfelwein per Flasche 25 Pf. frei ins Haus. 9546
Aug. Knapp, Johannisstraße 5.

Heute Samstag von 7 Uhr ab wird

prima Schweinefleisch

das Pfund zu 56 Pf. anschauen Feldstraße 10.

**Frische schöne Rehbüge**

empfiehlt

9545

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon III.

Samstag Morgen

zwei Waggon frische Einmachgurken

billig zu haben auf dem Markt am Viegehäuschen.

Milch drei Mal täglich zu haben bei 9557
W. Kraft, Dogheimerstraße, Mittelb.**Plakate: „Möblierte Zimmer“,** auch aufgezogen
vorzüglich im Verlag, Langgasse 27.**Verkäufe**Ein elegantes rosa Wollkleid, wie neu, Trauer halber
billig zu verkaufen Schulgasse 11, 1. St.Ein noch sehr gut erhaltenes **Facitabier** ist wegen
Mangel an Raum außerordentlich billig abzugeben
85, Lehrstraße 85, 1. St. 9536**Piano**, ant. bill. zu verk. bei **W. Kraft**, Wilmshausen, 30. 9538**Piano**, **Polka**, f. gesamt, fehlerfrei, billig zu ver-kaufen, **Langgasse 37, 2. Stb. 1. St. r.**Ein Bett 50, Canape 20, Kinderwagen 12 Pf. **Langgasse 8, 1. Stb.**find billig zu verkaufen: Eine **Blase** und eine **Samelische Garnitur**,
1 Sopha, 2 franz. Betten, 1- und 2thür. Kleiderschr., Spiegelschr.,
Waschkommode mit Marmorplatte u. Toilette, Nachtsch. **Verticow**,
Console, Gallerie, Spiegel mit u. ohne **Trameau**, 1 Diplomatentisch,
1 Kuch. **Stille**, versch. Tische, Auszugstische, **Spiele** u. a. Stühle,
2 prachtvolle **Stühle**, 1 Schreibschreibtisch, 1 Bücherst. 1 Staffelei,
1 achteckiger Salonstisch, versch. **Bancalbreiter**, 1 Küchenst. u. c.Ein gebrauchtes **Chaiselongue**, **Kleiderschränke** und **Defen** sehr
billig zu verkaufen. **Langgasse 13, 2. Stb.** 9537Goldschm. u. theils n. garniert, theils n. wenig im Gebr. gew. find,
z. vt.: **Brachio**, **Blument.** m. **Fisch-Aquar.** u. **Springbr.** 25, **Secretär** 50,
Sopha 25, zweith. **Kleiderschr.** 32, **Verticow** 30, **Kommode** 24, vollst. Bett
mit **Springbr.** 65, **Bettst.** m. **Springbr.** 20, od. **Tisch** 12, **Deckb.** u. **Riss** 20,
gr. Sopha 10, ff. **Kommode** 10, **Küchenst.** 15, **Adlerst.** 16 a, **Wdh.** 1.**Wegen Mangel an Raum**1 **Stehpult**, 1 **Copirtisch** mit **Schublade** zu vt. **Stiftstr. 11, 2.**
Nicht **Wirtshaus** mit gedrehten Füßen sehr billig zu verkaufen.
Näh. Schmalbacherstraße 7.Ein **Schlichtford** billig zu verkaufen **Lehrstraße 27, 1. St.****Obstpresse**, einmal gebraucht, **Obstdarre**, auf
Kochherd zu gebrauchen, zu verkaufen **Reinigerstraße 15 a.** 9548Ein gebr. **Goldverdeck**, 1 **Breat** b. zu verk. **Helenenstraße 5.** 9550Eine neue **Federrolle** (auch auf 1 leichte zu vertauschen, 1 gebr.
Publ-Karren billig zu verkaufen **Helenenstraße 5.** 9551Ein gebr. **Schnepffarren** zu verkaufen. **Näh. im****Tagbl.-Verlag.** 9427Ein gebr. gut erh. **Reiswagen** bill. zu verk. **Hirschgraben 22, Part.**Ein **Fahrrad** zu verkaufen **Bertramstraße 18, Part.**Ein **Pneumatik-Fahrrad** (Seidel-Naumann) billig zu
verkaufen **Kerstraße 27.****Pneumatik-Strassenrenner,**sehr gute Gelegenheit, Modell 96, 4 Wochen gefahren, tadellos, Umstände
halber billig abzugeben **Kerstraße 27.**Ein **Damen-Rad**, **Pneumatik** (Modell 96), mit
Unterricht billig zu verkaufen **Kerstraße 27.**Zwei **Zughunde** zu verkaufen **Wilhelmstraße 10, Schierstein.****Kaufgesuche****Briefmarken** der
Alten
Deutschen
Kleinstaat

sucht stets zu kaufen

Julius Ebert,**Sedanstrasse 13, 1.** Sprechstunde: 12 1/2 bis 2 Uhr.An- und Verkauf von **Antiquitäten**, alten **Münzen**, **Edel-**
gemälden, **Kupferstichen**, **Porzellanen**, **Perlen**, **Edelsteinen** bei
J. Chr. Glücklich, 2. **Kerstraße 2, Wiesbaden.** 9060Gehragene **Herren- und Damenkleider**, **Schuhwerk** kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, **Goldgasse 10.** 6961Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, **Reichergasse 24**, für
gebr. **Herren- und Damenkleider**, **Gold- und Silberfachen**, **Schuhe** und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994**Heute Samstag**bin wegen **Anlauf künstl. Zahngebisse**, **Fischbein** u.
zu sprechen. **Abd. 3. Stadt Würzburg, Manritins-**
platz. **E. Rosenthal.****Möbel** zur **Errichtung einer Pension** zu kaufen gesucht. Off.
unter **N. N. 277** an den **Tagbl.-Verlag.**Ein gebr. **Schreibtisch** zu kaufen gef. **Wellstr. 40, 1. St.****Schulblenden-Schrankchen**, zur **Schmetterlingsjamm.** geeignet, zu
kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 242** an den **Tagbl.-Verlag** erh.Einige gut erhaltene **Stühle** u. **Halbstuhl-Sessel** zu kaufen gesucht.
Offerten unter **T. N. 101** postlagernd **Wiesbaden** erbeten. 9023**Boardsäng.** 0,60-1 **Mtr.** hoch, gel. **Grabenstraße 9. Lammert.****Bluthund** **garant. Dressur**, der nur jeden**Herrn** packt und stellt, zu kaufen gesucht, um **ferneren Antastungen**,
selbst auf **offener Strasse**, zu entgehen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9467Suche einen **großen sicheren****Wachhund** für eine **Villa**. **Näh. Tagbl.-Verlag.** 9469**Verschiedenes****Thätiger oder stiller Theilhaber**zur **Vergrößerung eines hohen Gewinn bringenden Geschäftes** gef. **Einlage**
5-10,000 Mk. **Gef. Offerten** unter **P. T. 399** a. d. **Tagbl.-Verl.** erh.**Königliches Theater.**Ein **Hotel Abonnement** (**1. Ranggalerie**) abzugeben
Sonnenbergstraße 43.**Damen- und Kinder-Kleider**, einfach, sowie elegant, werden gut
preiswerth angefertigt **Wörthstraße 16, Part. r.****Suche** noch einige **Kunden** (**Meidermaden** u. **Wett-**
zeugnaden). **Kirchgasse 53, 3. St.**Eine **alleinstehende Wittve** sucht **Kunden** (**Waschen**
und **Bugen**). **Welschstraße 45, Wdh. 3. St.**Eine **geborene Friseurin** sucht noch einige **Kunden**.
Steingasse 18, 2. St. r.**Feingebildete Dame** wünscht **Freundschaft** mit einer **ebenso**,
um des **Nachmittags** gemeinsame **Spaziergänge** zu machen. Offerten sub
F. T. 380 an den **Tagbl.-Verlag.**Eine **geb. Dame** sucht **100 Mk.** gegen **Stufen**.
Offerten unter **D. T. 379**
an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Mentel, Dr., m. Fr. Berlin	Meyer, Kfm. Dierz	Lowenberg, Kfm., m. Fr.	Hotel Victoria.	Gotthelf, Paris
Veldhuis, Fr. Amsterdam	Claessen, Kfm. Essen	Münster	Stassalewitsch, Petersburg	Krollpfeiffer, Kfm. Uelsen
Rose.	Weizenegger, Fr., Oberst.	Grünwald, Fabrikant. Berlin	Hovingh, Kfm., m. Fr.	Zauberhüte.
Green, Fr. England	m. Fam. Baden	Colin, Fabr., m. Fr. Paris	Amsterdam	Meier, Kfm. Köln
von Rehner, Fr. Estland	Fenfelder, O.-Postassistent.	Delaplaque, Advocat. Gand	Badenias, Dr., m. Fam.	Hofmann, Fr. Königsberg
Sir George Lambton. London	Düsseldorf	Würth, Advocat. Gand	Mannheim	Sanders, Bankier, m. Fr.
Lambton, Lady. London	Hammerschmidt, Ob.-Post-	Heuck, Kfm. Kiel	Guggenheim, Kfm. New-York	Rotterdam
Goldenes Ross.	assistent. Baden	Sierwald, Kfm. Kiel	vom Hövel, Commerz.-Rath.	Schröder, Pfarrer. Eichberg
Jacob. Saarbrücken	Tannus-Hotel.	Franz, Kfm. Kiel	m. Fr. Berg-Gladbach	In Privathäusern:
Privathotel	Kahrle. Kiel	Weibbach, Rent. Düsseldorf	Fruchi m. Fr., u. Bed. Italien	Geisbergstrasse 14.
Russischer Hof.	Sothmann. Kiel	Weibbach, Fr., Rent.	Petersen, Kfm., m. Fam.	Bollhorn, Fr. Lauenburg
Brientzer, Kfm., m. Fam.	Rössler. Kiel	Düsseldorf	Neapel	Bollhorn, Fr. Schwerin
u. Bed. Breslau	Hartung. Kiel	Maurickenfeld, Rent. m. Fr.	Löhrs, Rent. m. Fr. Hamburg	Villa Mainzerstrasse 2.
Schützenhof.	Rubberg. Kiel	München	Waller, m. Fam. Haag	Broemme, Dr., m. Fam.
Schneider, Kfm. Netzschkau	Bünnig. Kiel	Weise, Prof., Dr., m. Fr.	Hotel Vogel.	Petersburg
Mediard, m. Fam. Paris	Dierck. Kiel	Margerin, Kfm., m. Fr.	Gütermann, Kfm. Bamberg	Mathiesen, Fr. Petersburg
Neumann, Kfm. Lauternburg	de Abna. Kiel	Sloet, Rent. m. Fr.	Dienst, Ingen. Meppen	Villa Stolzenfels.
Weisser Schwan.	Seyer. Kiel	Amsterdam	Jakob, m. Fr. Reichenberg	Senpheil, Fabr., m. Fr.
Bobrowussikoff, Fr., m. T.	Mordhorst. Kiel	Contag, Kgl. Baur. Berlin	Sagasser, m. T. Reichenberg	Cincinnati
Ekaterinoslaw	Büchenschuss. Kiel	Struck, Kfm., m. Fr. Berlin	Althoff, Fabr. Gmünd	Gunklach, Fabr., m. Tocht.
Hotel Schweinsberg.	Lüneburg. Kiel	Barker, Rent. Glasgow	Behar, Kfm. Constantinopel	Cincinnati
Holny, m. Fr. Zabern	Hahn. Kiel	Büde, Rent. m. Fam. Indien	Soso, Kfm. Alexandrien	Hartmann, Fr. Durlach
Menges, 2 Hrn., Gymnasial-	Schroeder, Kfm. Darmstadt	Bausen, Rent. Villingen	Müller, Ingen. Magdeburg	Taunusstrasse 13, I.
lehrer. Cassel	Leipziger, Rent. New-York	Schwidge, Fr. Königsberg	Hotel Weiss.	Rubin, Fr. Köln
Müller, Fr., m. Tocht. Köln	Leipziger, Fr., Rent. Düsseldorf	Lange, Musik-Dir. Hamburg	Leonhardt, m. Fam.	Muhl, Fr. Hamburg
Koels, m. Fam. Arnheim	Schmörke, Fr., Stadtrath.	Ebersson, Dr. med., m. Fr.	Amsterdam	Rosswag, Kfm. Herbolzheim
Spiegel.	m. Tocht. Breslau	Araheim	Whitton, Fr., General Haag	Geisbuesch, Kfm., m. Fr. u.
Budde, m. Fr. Berlin	Schierdaschen, Kgl. Gymn.-	Bruns. Kiel	Borchard, Kfm., m. Fr. Memel	Nichte. Brooklyn
Tannhäuser.	Oberlehrer. Dr. Laubau	Wehrlein. Kiel	Borchard, Kfm. Antwerpen	Pension Winter.
Unger, Amtg.-Rath. Posen	Spieler, Fr., Rent. Düsseldorf	Tödt. Kiel	Deimel, Kfm. Hachenburg	Wolf, Hamburg
Manzke, Kfm. Düsseldorf	Roning, Rent. m. Fr. Zwole	Ballerstein. Kiel	Roth, Lehr. Siebenbürgen	Wilson-Hard, Fr. New-York
Kreis, Seminarlehrer, m. Fr.	Rabardt, Kfm., m. Fr.	Legleand. Kiel	Hientz, Buchh. Siebenbürgen	Hard, Fr. New-York
Bielitz	Geestemünde	Zwickert. Kiel	Baumann, Kfm. Duisburg	Wilhelmstrasse 22.
Acker, Kfm., m. Fr. Bochalt	Fraisch, Gutsbes. Petersburg		Lavemann, m. Fr. Duisburg	Rosenbaum, m. Fr.
Umann. Birkenfeld	Hohmann, Ing. Saarbrücken			New-York

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Sein Ich.

(3. Fortsetzung.)

Roman von Emil Hofand.

(Nachdruck verboten.)

Leo setzte sich seufzend. Es war ihm eigentlich ein Vergehen, in das intimste Denken eines fremden Menschenlebens nun hineinzufahren; ja, es schien ihm fast wie eine Indiskretion; ohne es zu wollen, hatte er als gerechter Mensch in dieser Morgenstunde einen aufrichtigen Respekt bekommen vor der Frau, die auf die Geister der Andern in kurzer Zeit so sichtbar ihr Siegel gedrückt, die sie in Nacht gehalten und zugleich beglückt. Warum sollte er ihr auch die gerechte Würdigung verweigern? Sie hatte ihm nichts Böses gethan, sie hatte sich forrest benommen, indem sie jetzt das Haus verließ, er und bezweifelte nicht, daß die Blätter, die vor ihm lagen, ebenso forrest sein würden. Eine deutliche, schnörkellose Handschrift sah ihm entgegen; ein ganz feiner, kaum merkbarer Duft wehte zu ihm auf, gerade das Minimum, das er liebte, und plötzlich kam es wie eine angenehme Spannung über ihn, wie eine lebhaftige Erwartung, und er griff schnell in die Blätter hinein, als wollte er keine Sekunde länger zögern als nöthig.

Der Brief kam aus Berlin, trug das Datum des vorgestrigen Tages und eine förmlich forrestete Adresse.

Ich bin mir zu spät darüber klar geworden, daß es nicht der richtige Grundsat ist, über sich selbst und die eigenen Erinnerungen zu schweigen, wenn man aufs Neue zu Andern in menschliche Beziehungen tritt, ich glaube mit gutem Recht, unter die letzten Kapitel meines Schicksals einen langen, festen Strich setzen und jene Dinge verschweigen zu können, die ich so gern vergessen hätte.

Als ich in Ihr Haus kam, betrachtete ich den Tag als den Beginn meines neuen Lebens, ich mochte in das neue Dasein nicht die Schatten des alten herüber schleppen — wozu auch? Von Ihnen konnte ich kein Interesse für mein „Einzimals“ verlangen und erwarten, und ich war froh, die quälenden Gespenster vorderhand eingespart zu sehen. Ich athmete auf. Eine neue Sonne schien mir und ich fühlte, wie noch einmal heitere Stunden auf meine Lebensbahn heraufzogen, die ein halbes Jahrzehnt lang nur ein Schauplatz für Tragödien oder tragische Komödien gewesen war.

Ich fing wirklich an zu vergessen. Die letzten Jahre be-

gannen, jene traumhafte Verschleierung in meinem Gedächtniß vorzunehmen, die uns nicht genau unterscheiden läßt, ob wir die alten, bösen Geschichten wirklich selbst erlebt — oder nur lasen.

Nun hat Ihre Frage Alles geändert. Es hilft nichts: die Geister müssen aus ihrer Verblendung, und Sie allein können entscheiden, wie weit meine Vergangenheit meine Zukunft beeinflussen soll!

Sie haben mich nie nach meinen früheren Verhältnissen gefragt; Ihnen genügt, was die gute Frau von Gleichen Ihnen gesagt hatte. Ich glaube, Sie nehmen an, hinter mir liege ein Dugendschicksal, ich sei ein Typus jener Species mittelloser Mädchen, welche die Nothwendigkeit selbstständig macht, die, gezwungen, ihre Jugendanrechte zu opfern, meist klug genug sind, sich früh zu einer gewissen Dunselosigkeit zu flüchten, aber meine Geschichte lautet anders!

Ich bin im hellsten Mammonsglanz groß geworden, und was meine kindlichen Augen sahen, seit sie bewußte Umschau zu halten anfangen, war immer wieder der Tanz ums goldene Kalb. Es herrschte jene Verschwendung in unserem Hause, die das unschöne freist und Sozialdemokraten züchtet. Im Winter lebten wir in unserer riesigen Stadtwohnung. Ich weiß, daß ich mir eine andere Existenz als zwischen Smyrnateppichen und Palmenzimmern gar nicht vorstellen konnte, daß ich die Leute, an denen wir Mittags mit unseren Isabellen vorüber rollten, für weit minderwerthige Geschöpfe hielt als uns, wie aus billigerem Stoff gearbeitet als unsere verwöhnten Glieder!

Wir waren Geldmenschen von der schlimmsten Art, mein Vater hätte sich oftmals gern, um seine Besuche zu verblüffen, eine Banknote als Fidißus angezündet wie der englische Staatsmann Fox. Von unseren Festen sprach die ganze Stadt; mein älterer Bruder hegte förmlich seine Phantasie zu Tode, immer neue, raffinirte Gesellschaftsscherze zu erfinden; er war wie geboren zum Geldverschleudern, aber schon mit fünf und zwanzig Jahren auf dem Gipfel der denkbaren Bläsigkeit.

Mit seinen jüngeren Geschwistern, Erasmus und mir, wußte er nichts anzufangen — nicht, daß wir aus anderem Stoff ge-

schritten waren — im Gegentheil, wir hatten alle denselben fardanapalischen Zug — aber wir staken ihm zu sehr in den Anfängen. Erasmus konnte noch seine Kienpferde todtreiten und ich machte im Salon noch eine zu kindische Figur.

Erasmus war nur wenige Jahre älter als ich; sein Bild als Erwachsener stellt sich mir zu oft vor das Kindergeßicht und verwischt die Erinnerung. Ich weiß aber, daß er der schönste Knabe war, den man sehen konnte, und wenn er in seinem dunklen Sammetrock mit dem breiten Spitzenkragen zwischen den Gästen auf und niederglitt, so haßten fast alle nach seinen Locken oder nach einem Lächeln von ihm; es wurde ein förmlicher Kultus mit ihm getrieben, und als er erwachsen war, ging das — wenn auch in anderer Weise — so weiter. Seinen Kinder-Beinamen behielt er denn auch ruhig fort; sie nannten ihn alle den „Götterliebbling“.

Wir beide vertrugen uns stets sehr gut. Er wich nicht von meiner Seite während meiner ersten Bälle, auf die man mich gleich nach dem Schweizer Pensionatsjahr mitnahm. Er war mir lieber als alle die übrigen Tänzer. Die Modegestalten, die ich von Kindheit auf in stets sich wiederholenden Ausgaben sah, imponierten mir weder noch fand ich sie interessant. Ich hörte zuweilen sagen, daß ich von der ganzen Familie die blafteste sei! Was sollte ich auch viel um all diesen Lurus geben — er war ja stets „täglich Brod“ für mich gewesen.

Mein Vater verkehrte am liebsten mit seinem ältesten Sohn; er sah das eigene Ich porträtähnlich in ihm wiedergespiegelt; sie begegneten sich im gleichen Talent für geschickte Bankgeschäfte, und mein Vater konnte sicher sein, daß der Glanz des Hauses von diesem Ältesten immer im gleichen Stil fortgeführt werde, den er zuerst in Scene gesetzt.

Nur Jemand führte ein Einzeldasein im Hause, das war meine Mutter.

Wir liebten sie Alle; wir erwiesen ihr Alle den denkbarsten Respekt — aber so recht genau kannte sie eigentlich Keiner, und weil sie ein so schlechter Resonanzboden war für alles, was wir an persönlichem Gefühl zu ihr trugen, blieb sie für uns stets nur ein Begriff von Fleisch und Blut. Ich wählte mich nicht zu erinnern, daß sie je ein Veto bei einer besonders tollen Verschwendung eingelegt, daß sie je eins ihrer Kinder bei den vielen Konflikten, die früher mit Lehrern und Gouvernanten vorkamen, auch nur mit einem Wort gescholten hätte.

Erasmus war ihr Liebling, aber dabei der gerade, der sich am wenigsten aus ihr machte.

Sie stand mit ihrem konventionellen Lächeln musterhaft allen Festen vor, tadellos frisiert und in Toiletten stets auf der ersten Höhe. Sie hatte keinen Feind, selbst in jenem nördlichen Kohlen-district nicht, wo unser Sommerloß bei meines Vaters Bergwerken lag, wenn wir dort mit vier Pferden über die Landstraßen donnerten und die Brüder so hochmüthig über die armen Gestalten hinsahen, die sich müde von der Arbeit nach Hause schleppten, dann las ich zuweilen ein Was in jenen dunkelumränderten Augen, das mir unheimlich war, ich verachtete die neidischen Leute, aber ich fürchtete mich doch; ich traute mich nicht zu Fuß in die Wälder. Nur wenn die Mutter mitging, fühlte ich mich sicher. Vor ihr zog jeder den Hut, vielleicht nur weil sie in großem Stil jene geheime Wohlthätigkeit ausübte, die den Leuten mehr ans Herz spricht, als die prälerischen Kollektionen, vielleicht aber auch, weil sie es unbewußt fühlten, daß jene bleiche, seidenrauschende Frau, die über Millionen gebot, ebenjogut wie sie alle zu Tantalus' Geschlecht gehörte.

Ein einziges Mal sprach meine Mutter ein Wort zu mir, das ich nicht von ihr erwartet hätte und das mir damals unverständlich blieb.

Eines Abends brachte man meinen ältesten Bruder mit einem Messerstück in der Seite zu Haus; wie es hieß, hatte ein Trunkener ihn überfallen.

Alles war Aufregung, Entsetzen, Empörung.

Der Arzt kam und gab beruhigende Auskunft.

Ich traf die Mutter auf dem Korridor, wo sie Verbandzeug im Leinwandstank suchte; es wollte jeder — angeregt durch das Ereignis — selber thätig sein. Ich machte meinem Zorn Luft, heftig und übertreibend, wie ich damals war. Da sah sie mich traurig an, so mit jenem Blick, den sie zuweilen für ihre tollen Kinder hatte, die sie doch nicht ändern konnte.

„Glaubst Du denn,“ fragte sie, „daß immer nur auf der einen Seite die Schuld liegt?“

Ich wußte nichts zu antworten, ich und die meinen waren mir immer so unantastbar vorgekommen!

Später fiel mir diese Aeußerung oft wieder ein.

Als ich zwanzig Jahr alt war, starb meine Mutter. Sie ging nach einer kurzen Krankheit ziemlich plötzlich aus unserer Mitte, und hinter ihr füllte sich die Lücke schnell und ruhig. Mein ältester Bruder hatte vor Kurzem geheirathet und seine Frau trat an ihren Platz.

Diese trug den pomphaften Namen Theodora und war die letzte eines sehr vornehmen, verarmten Geschlechts; ich glaube, die Heirath hatte wesentlich den Zweck, später den aussterbenden Familiennamen mit auf den untern herüberziehen zu können; wenigstens entsprach das den Penchants meines Bruders, denn abgesehen davon, daß sie schön hieß, stimmte diese Thea wenig zu seinem Geschmack.

Ich kannte sie als Mädchen, mir gefiel damals ihre Bewunderung, die sie für mein schneidiges Reiten und mein Pariser Frühjahrskostüm zur Schau trug, dann bedauerte ich sie ihres ärmlichen Anstrichs wegen, und um ihre finanzielle Lage, die die jämmerlichste war und nur als Zukunftsboase einen Klosterplatz in der Ferne winken sah. Ich glaubte sie nachgiebig, Wachs in meiner Hand — dankbar — ich rebete meinem Bruder zu, seit einiger Zeit hatte ich ihn und Stimme im Familienrath, er heirathete sie und eine rasche Metamorphose trat ein. Aus dem anspruchslosen Fräulein wurde im Handumdrehen eine selbstgefällige Weltidame, die mit einer Routine Summen ausgab, welche keineswegs im Einklang mit ihren bisherigen Revenuen stand. Sie war ausnehmend talentirt zum Tanz ums goldene Kalb. Mich befestigte dieser Fall „Thea“ sehr in meiner Anschauung von menschlicher Jämmerlichkeit; ich hielt von dem ganzen Geschlecht überhaupt unendlich wenig.

Erasmus hatte in jener Zeit ausstudirt, nach einem ersten Fehlschuss seinen Referendar gemacht und glänzte nun in den Salons. Wir Beide waren wie immer bons camarades, und das Versprechen, das ich meiner Mutter an ihrem Sterbetag leichtthin und ziemlich unüberlegt gegeben hatte, stets zu Erasmus zu halten, wurde mir wahrlich schwer.

Es war ja zugleich das Angenehmste, was ich thun konnte, er mit seinen heiteren Scherzen, seinen schönen, frohen Augen, die beste Gesellschaft. Seit Thea im Hause war, fühlte ich mich sowieso von den Anderen isolirt; dabei hatte ich eine bequeme Eigenschaft, ich idealisirte nichts und sagte stets meine Meinung, ich war sehr unliebenswürdig, aber die Leute ließen es hingehen, da Keiner es mit unserem Haus verderben wollte. Zwischen meinem älteren Bruder und mir bildete sich allmählich eine Art Gegnerschaft aus; er und mein Vater fanden mich oft unbequem, sie hätten mich gern verheirathet, ich lebte aber wie ich wollte und ließ sie nun das Facit jener mangelhaften Erziehung, die ich genoß, ziehen.

In diesem Winter trat mit einem Mal Jemand in den Vordergrund all meines Denkens, Jemand, der fortgelöscht war aus unserer Mitte, der im Leben nie etwas zu sagen gehabt hatte und nun plötzlich eindrucksvoll und deutlich zu mir sprach — meine Mutter!

Ich gerieth in einer müßigen Stunde über ihren Schreibstisch und fand dort zwischen vielen gleichgültigen Briefschaften die Korrespondenz mit ihrer Schwester.

Wir kannten diese Tante nur flüchtig; sie lebte mit einer Jugendfreundin, der alten Frau von Gleichen, deren Mann im Kriege fiel, zusammen in einer kleinen Bergstadt. Zu uns kam sie selten, vor wenigen Jahren starb sie, was sich für mich eigentlich nur in einem eingehenden Studium von Trauermöden markirte und durch eine gewisse Dankbarkeit, daß sie nicht gerade in der Hant saison gestorben war; der Briefwechsel war sehr vollständig und ging fast dreißig Jahre zurück. Die Schwestern hatten sich selten geschrieben; nur Dinge, die nicht todtzuschweigen waren, standen auf den vergilbten Seiten, in den ersten Briefen klang immer derselbe Vorwurf wieder; allmählich enthielten sie nichts als Mitleid. Also eine Seele gab es doch, gegen die meine Mutter sich ausgesprochen hatte!

(Fortsetzung folgt.)

Schlangenbad.

Größtes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen.
Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorz. Küche und Keller.
Billige Preise. (Fa. 372/6) F 126
Vereinen und Touristen bestens empfohlen.
(Von 12 bis 3 Uhr seinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Verkäufe

**Buch- und Kurzwaaren-
Geschäft** in prima Lage wegen anderweitigem Unternehmen
unter günstigen Bedingungen sofort abzugeben. Off. unter **V. N. 350**
an den Tagbl.-Verlag. 9454

But- u. Nützen-Geschäft
in prima Lage unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off.
unter **V. N. 349** an den Tagbl.-Verlag. 9455

Ein sehr rentables Nebengeschäft,
hauptsächlich für jung verheirath. Leute, sofort sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter **O. N. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Einige gebrauchte, noch sehr gute **Pianos** billig zu verkaufen.
H. Mathes, Rheinstraße 29. 9238

Ein noch neues **Fatel-Glavier** billig zu verk. **H. Dogheimerstr. 8, 2.**

Möbel-Verkauf!

Friedrichstraße 25, Part., sind nachverzeichnete Möbel sehr billig
zu verkaufen, als: 1 hochfeines **Nußb.-Schlafzimmer**, versch. eins. Betten,
Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Küchenschränke, Kommoden, Garnituren,
eins. Sophas, Waschkommoden, 1 Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, diverse
Stühle, Bilder und Spiegel, Nachttische, Nähtische, Kleiderhänder, Sopha-
und Küchentische, Verticows, Buffets, Handtuchhalter u. s. w. 9238
Ludwig Hess, Friedrichstraße 25.

Billig zu verkaufen

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Kommode, Kleiderschrank, pol. u.
lack. Tisch, Speisetisch, Waschkommode mit u. ohne Marmorplatte, Spiegel,
Regulator, Nachttische, versch. Stühle, Küchenschrank, Urinide, Ablauf-
becker, Deckelbecker, 1 Kaffeebrenner, 1 Kinderbettstelle, Nähmaschine
Westrichstraße 10, 2. 9378

Betten.

geb., billig zu verkaufen. **Näheres**
kleine Weberstraße 13. 9244
Zwei franz. **Rußb.-Bettstellen**, Stahlleder- und Holzhaar-Matr.,
kompl., wenig benutzt, billig zu verk. **Näh. Goethestraße 23, Part.** 9065

Hohe Plüschgarnitur, sehr gut, billig w. Raumangel zu verk.
Schriftl. Offerten unter **V. N. 345** an den Tagbl.-Verlag. 9250

Schöner Samettasche-Divan billig zu verk.
Schwalbacherstraße 7, Bdh. 2 St. r. 9062

Sopha mit 2 H. Sesseln, Chaiselongue, Ottomane, 1 H. Kameltasche-
Divan (neu), 11. Routeau, wie neu, 35 Mk. **Wichelsberg 9, 2 St. l.** 9322

Ein gut erhaltenes **Sopha** billig zu verkaufen **Tannus-
straße 24, Cigarrenladen.**

Ein **Ottomane**, verschiedene Sessel, 1 Sopha billig
zu verkaufen **Niedstraße 7, Bdh. Part.** 9872

Mobilien

aller Art werden täglich zu Taxipreisen verkauft
im Auktionslokal **Grabenstraße 28.**

Drei Spiegel, 2 Tische, Wasch-Comol, Nachttisch, Galleriegeräthchen,
1 Sopha, 6 Stühle, Regulator, einige Bilder billig zu verkaufen
Hellmündstraße 54, Bdh. 2. 9256

Cislaisten.

großer, wegen Mangel an Raum sehr d. zu
verkaufen. **Näh. H. Weberstraße 13.** 9242

Drei

schöne Rohrbänke, passend für Hotelier oder Balkon,
billig abzugeben **Herrostraße 23, Möbeladen.**

Bolln. Einriat. f. Colonialw.-Gesch. d. s. v. H. Tagbl.-Verl. 1668

Ein **Londauer**, 1 Halbverdeck, 1 Pferd (ein- u. zweisp.)
zu verkaufen **Victoria-Hotel, hinterer Eingang.** 8170

Geschäftswagen.

fast neu, f. Messer o. Milch-
handlung geig., wegen Mangel
an Raum sehr d. zu verkaufen. **Näh. kleine Weberstraße 13.** 9243

Die General-Agentur

einer älteren angesehenen deutschen Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft für **Wiesbaden**
und **Bezirk** ist unter günstigen Bedingungen zu besetzen.
(A 687/7 B.) F 129
Cautionsfähige Bewerber — auch Nichtfachleute — mit guten Beziehungen wollen sich melden unter **J. V. 6069** durch
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein geb., gut erhaltener **Londauer** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 3.**

Ein harter, fast neuer **Nichtarten**, für **Mauer**, **Dachbeder** u. s. w.
geeignet, steht zu verkaufen beim
Schmiedemeister L. Schäfer, **Westrichstraße 21.** 9344

Ein g. erb. **Kinder-Wagen** und **Stühlen** d. zu verkaufen
Sealgasse 32, Bdh. 1, Nachmittags. 9349

Sehr gutes Zweirad sehr preiswerth zu verkaufen
Bogenriederstraße 2, Part. 9496

Eine gute Pumpe ist billig zu verkaufen. **Näh.**
Salmühlstraße 29, Stöppler.

Ein antiker **Bronze-Perzelenläster** zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9483

Safer von zwei **Nedern** an dem **Wartthurn** u. **Basengarten**
zu verkaufen. **Näh. Tannusstraße 44, Part.** 9216

1 1/2 Morgen Safer an der **Waldstraße** (am
Exercisplatz) zu verkaufen.
Näh. bei Franz Thormann, **Schwalbacherstraße 34.**

1 1/4 Morgen Safer a. d. **Halm** zu vk. **Näh. Sonnen-
bera**, **Wiesbadenerstraße 20, 9378**

Zwei schöne blühende **Clanerbeäume** sind
billig zu verkaufen **Neuberg 2a.**

Erdbbeerpflanzen, **br. Sorten**, empl. **Joh. Scheben**,
Gärtner, **obere Frankfurterstr.** 9379

Sobelspäne unentgeltlich abzugeben **Dogheimerstraße 17.** 9123

Elegante **Hohe** 9-jährige **preuß. Stufe**, **dunkelbraun**, **170 Cmt.**, für
jedes Gewicht und jeden Dienst geeignet, auch gut im **Gesicht** gehend,
preiswerth zu verkaufen durch
Dauermann J. D. Mey, **Friedberg** (Hessen), **Bahnhoftstr. 19.** 9328

Rechte franz. Sagen zu verkaufen **Philippstraße 37, Frontly.**

Jagdhund, **Branniger**, **Rude**, **glathhaarig**,
zu verkaufen **Wiedrich a/Mb.** 9483

Willa **Wiesbadener Chaussee 20.**

Verschiedenes

Dringende Bitte!

Ein junger Kaufmann ist durch ein schweres Nervenleiden aus seiner
Thätigkeit herausgerissen und dadurch mit Frau und Kindern in drückende
Noth gerathen.

Seine Genesung darf erhofft werden, wenn ihm der Besuch einer
Nervenheilanstalt ermöglicht und die Sorge um seine Familie genommen wird.
Theilnehmende Herzen werden gebeten, ihm dazu zu verhelfen und
kleinere oder größere Gaben dem Verlag dieses Blattes oder einem
der Unterzeichneten anzuvertrauen.

Dr. Wilhelm Fresenius,
Sanitätsrath Dr. Emil Pfeiffer.

Feuerbestattung Heidelberg.

Auskunft ertheilt die Friedhof-Commission. F 79

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der **Blinden-Anstalt** unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten **Jüngling August Klein** zum Stimmen
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Zwei arme blinde Mädchen,
welche sich durch **Stuhlflechten** ernähren, bitten um Zuweisung von
Arbeit. **Sedanstraße 6, Partierre.**

Eine durchaus geübte Schneiderin,
die ihre Schneiderei vergrößern will, nimmt alle in das Fach ein-
schlagenden Arbeiten an. **Tafelloser St.**, sowie **tadellose Arbeit** wird
angehört. **Nach Wunsch** deutscher, englischer, Wiener und französischer
Schnitt. **Costüme** schon von 5 Mark an, **Kinder-Kleid** 2 Mark
Kellerstraße 5, Part.

Empf. **nich** in allen vork. **Naharb.**, **Costüme** von 5 Mk. an, **Haus-
kleider** von 2.50 Mk. an. **Schöngestantes** **Costüm** fertige schon für 8 Mk.
Wiener **Modellschneiderin**. Nur eine **Anprobe**. **Uebernahme** für meine
Arbeit die weitgehendste **Garantie**. **Elise Pütz**, **Kartingstraße 8, 2.**

Eine geübte **Näherin** i. noch einige **Runden** **Dogheimerstr. 10, Part.**



F. Herzog

Das Eleganteste
in
Schuhwaaren

versendet

an Private nach allen Plätzen zur
Auswahl

das

Schuhwaaren-Versandt-Haus

Ferdinand Herzog,

Wiesbaden,

Langgasse 44, Ecke Webergasse.



F. Herzog



F. Herzog.

Sonntag, den 1. August. (528665(7) 44. Jahrgang. 1896.

(Eigener Anzeiger für das „Wiener Tagblatt“.)

(Schluß aus Nr. 354.) (Nachdruck verboten.)

(Schluß aus Nr. 354.) (Nachdruck verboten.)

Novellette von Frida Schanz.

Über ein schlankes, feines, wunderbar liebliches großes

Sie blieb dem unter hiesigen Regiment der alten

Von den Freuden der Welt sah sie wenig, denn die

Aber dieses friedliche Einleben ward zum wirklichen

Ein vornehmer, flatter, inäunlich-schöner Student hatte

...

Eine andere Skandalnacht wurde in dieser Woche aufs Neue

Unvergleichlich ist es, wenn man auf die Ereignisse dieser letzten

Die „Berl. Korresp.“ bezeichnet die

.....

Die ängstliche schwache Mutter möchte wehren, wie si

Wie war das Mädchen ihrem Liebsten gut! Wie glän-

sie auf in dem Gedanken: Du bist mein, ich bin Dein
meines Trüßers war durchdrungen.

die früher Gänge, nun bännte und zurücklegt, wird für

Bis in den purpurglühenden Herbst hinein dauerte die

— Die „Neue Freie Presse“ widmet der Zusammen-

r. Greßbahnen mit Drahtseilbetrieb

[illegible]

Sie und ihm gähnen! Sie mit ihrer demüthigen, Affen-

Während er fort war, träumte sie sich so recht voll und
toll mit der in alle Ränder hinein. Sie lag seine Brust

Einen Gruß hätte er ihr wohl schicken können! G

„O süße Mutter, ich muß hinaus!“

sah nicht auf. Aber Marie hatte den Liebsten erkannt.

Nicht einmal der Mutter konnte sie sagen, wen sie erblickt.

in die vom noch nicht flüchtigen, aufsteigenden Mond ver-
goldeten Wolken. Die Hände hielt sie aufs Herz gedrückt.

Lübeck, 31. Juli. Der Ban des Elbe-Trave-Kanals auf der Strecke Lübeck-Mölln wurde heute begonnen.

Rönneburg i. Vv., 31. Juli. Infolge der großen Hitze sterben hier auf einem Bauplatze mehrere Arbeiter erkrankt an dem zu heißen Auf.

Athen, 31. Juli. Das Blatt „Kini“ meldet, eine bewaffnete Bande habe die Grenze überschritten und in Mazedonien eindringen wollen. Sie wurde jedoch durch die türkischen Truppen aufgehalten.

New-York, 31. Juli. (Neuermeldung.) Ein Zusammenstoß zwischen einem Vergnügungszug und einem Schnellzug fand vier Meilen von Atlantic City statt. Zwei

Waggon des Vergnügungszuges wurden zerstört. Etwa fünfzig Personen wurden getötet, zahlreiche verletzt. Häufig ist entsetzt worden.

Marktberichte.
Bericht über den Fruchtmarkt zu Mainz vom 31. Juli 1896.
Am heutigen Markte war alter Weizen und alles Korn sehr begehrt.

da neue Waare ohne altes Brodgetreide noch nicht verwendbar.
Preise von altem Weizen und Korn unverändert. Zu notiren ist:
100 Alto Weizen (Raff. und Pfälzer), neuer, 15 Mt. 50 Pf. bis 16 Mt.

25 Pf. 100 Stk Korn (neues) 11 Btl. 50 Pf. bis 12 Btl.
— 25 Pf. 100 Stk Gerste (neue) — Btl. — Pf. bis
— Btl. — Pf. Prima amerikanischer Weizen Winter, Weizen

[illegible]

— Pf., russischer Woggen 12 Zrt. — Pf. bis 12 Zrt. 30 Pf.
Gaser, inländischer junger, 13 Zrt. — Pf. bis 14 Zrt. — Pf., Gaser,
russischer, alter. — Zrt. — Zrt. bis — Zrt. — Zrt.

Goldmarkt.
Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät

Dom 81. Juli, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Credit-Actien 906 $\frac{1}{2}$, Disconto-Commanditi 208.20, Staatsbahn 804 $\frac{1}{2}$, Lombarden 90., Gotthardbahn-Actien 107.40, Schweizer Central —.—

Schweizer Bank für den Handel und die Industrie.

hütte-Aktien —, Bodener —, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —, Harpener —, Italiener —, Dresdener Paul 157.70, Mittelmeer —, Ital. Wechselbank —, W. Mexikaner 82.15

60% Mexikaner 91.90, Preussische Ludwigsbahn —, Russische Noten —, Banque Ottomane —, Tendenz: still.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Follage: Sein Ich, Roman von Emil Roland. (8. Fort.)

3. Beilage: Wiedergewonnen! Revuelette von Frida
Schanz. (Schluß) — Astronomische Ereignisse
im August 1896.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 23 Seiten
und „Verloofungsliste“ Nr. 21.

vom 31. Juli 1896.

Frankf. Bank-Disconto 3 %

[illegible]

